

# DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft  
*ZBW – Leibniz Information Centre for Economics*

## Periodical Part

## Jahresbericht ... ; 2017

### Provided in Cooperation with:

Stiftung Warentest, Berlin

*Reference:* Jahresbericht ... ; 2017 (2017).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/2548>

### Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics  
Düsternbrooker Weg 120  
24105 Kiel (Germany)  
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)  
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

### Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.  
<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

### Terms of use:

*This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.*



# Jahres- bericht 2017



Waschmaschinen



88 4c 4c 88

24 Medikal...  
R 4.00  
1.0.00  
4.00 24 Medikal...

P1 W W P1

70 4c 4c 70

19. Connected...  
R 6.00  
1.0.00  
6.00 19. Connected...

P1 S S P1

52 4c 4c 52

13. JK Haus...  
R 2.00  
1.0.00  
2.00 13. JK Haus...

P1 W W P1

34 4c 4c 34

07. Milch...  
R 5.00  
1.0.00  
5.00 07. Milch...

P1 S S P1

17 4c 4c 17

07. Milch...  
R 5.00  
1.0.00  
5.00 07. Milch...

P1 W W P1

23, Seite 1

16 4c 4c 16

17 4c 4c 17



Bosch WAW28570 Miele WDB030 WPS Eco Siemens WM14W490 Siemens WM14N1

### Waschmaschinen – gute ab 310 Euro

| Produkt                                              | Bosch WAW28570   | Miele WDB030 WPS Eco | Siemens WM14W490 | Siemens WM14N1 |
|------------------------------------------------------|------------------|----------------------|------------------|----------------|
| Mittlerer Preis ca. (Euro)                           | Entfällt         | Entfällt             | Entfällt         | Entfällt       |
| Betriebskosten für 10 Jahre ca. (Euro) <sup>1)</sup> | 520              | 480                  | 500              | 630            |
| Baugleichheiten                                      | Siemens WM14W570 |                      | Bosch WAW28490   | Bosch WAW28570 |

ret quod ex ea extrahere posset. ardens, Cuniculum trans pratum persecute in ipso articulo eum conspicata est cito descendente in cavum sub vepribus situm. Non diutius morata, Alicia post eum descendit, ne cogitans quidem quo pacto omnino rursus emergeret hoc cogitaret, in mentem occurrit id debuisse sibi mirum videri, sed id temporis omnia videbantur ordinaria. Sed ut Cuniculus horologium parvulum re vera e sinu subuculnemplatus usque festi-

navit, Alicia cito consurrexit. In mentem enim eius subito inci-

dit se numquam antea curologium portaret quod ex ea extrahere posset. ardens Cuniculum trans pratum persecute in ipso articulo eum conspicata est cito descendente in cavum sub vepribus situm. Non diutius morata, Alicia post eum descendit, ne cogitans quidem quo pacto omnino rursus emergeret hoc cogitaret, in mentem occurrit id debuisse sibi mirum videri, sed id temporis omnia videbantur ordinaria. Sed ut Cuniculus horologium parvulum re vera e sinu subuculnemplatus usque festi-

21.08.17  
J. S.



Produkt Lidl Cien Anti-Schuppen Nivea Men Anti-Schuppen Aldi Süd Kür Haircare Aldi (Nord) Shampoo Anti-Schuppen

# Jahresbericht 2017

1800er Jahre / 26.2.

# Vorwort

Im Jahr 2017 ist der Stiftung Warentest gelungen, wovon viele andere Medienhäuser träumen: Bei Finanztest konnten wir den Einzelheftverkauf gegenüber dem Vorjahr um fast 5 Prozent steigern, der Rückgang bei den Abonnements betrug nur -0,7 Prozent, der Durchschnitt bei allen Titeln der Wirtschaftspresse lag bei -3 Prozent. Auch bei test fiel der Rückgang der Gesamtauflage mit -2,3 Prozent geringer aus als erwartet. Beeindruckend ist die Reichweite der beiden Publikationen: 3,5 Millionen Menschen lesen regelmäßig Millionen Einzelhefte.

Warentest + CSB / 26.2.

## Das Testgeschehen

(Text bleibt gleich)

### Warentests

(Text bleibt gleich)

Beispiele: S Mineralwasser

### CSR-Unters

Beispiele: M

### Dienstleistu

(Text bleibt g

Beispiele: Ver Berufsunfähig

### Marktübersic

(Text bleibt gle

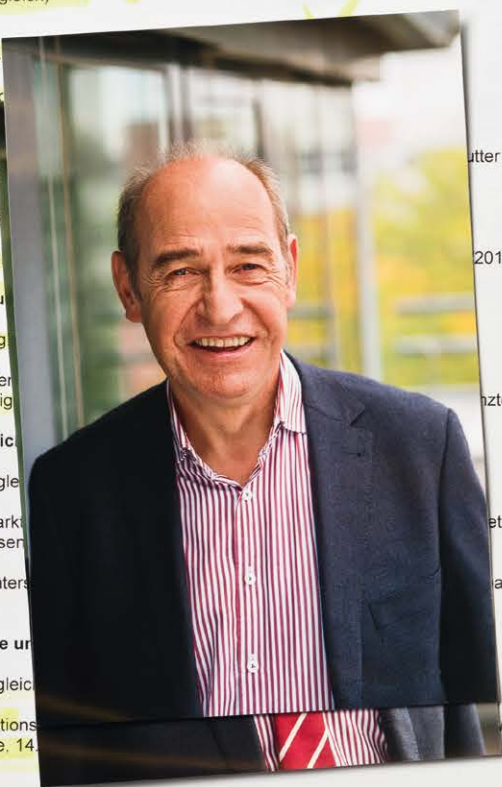
Beispiele Markt Krankenkassen

Beispiele Unters Tropenholz

### Aktionsware un

(Text bleibt gleich

Beispiele Aktions Nord (test.de, 14



utter (test 5/2017),

2017)

ztest 11/2017).

etzliche

air-Cafés,

Matratze von

me Warentest?



# Vorwort

Im Jahr 2017 ist der Stiftung Warentest gelungen, wovon viele andere Medienhäuser träumen: Bei Finanztest konnten wir den Einzelheftverkauf gegenüber dem Vorjahr um fast 5 Prozent steigern, der Rückgang bei den Abonnements betrug nur minus 0,7 Prozent, der Durchschnitt bei allen Titeln der Wirtschaftspresse lag bei minus 3 Prozent. Auch bei test fiel der Rückgang der Gesamtauflage mit minus 2,3 Prozent geringer aus als erwartet. Beeindruckend ist die Reichweite der beiden Publikationen: 3,5 Millionen Menschen lesen regelmäßig test, 1,4 Millionen Finanztest, ermittelte das Institut für Demoskopie Allensbach.

Weiterhin positiv entwickeln sich die Verkäufe unserer Inhalte auf test.de. Mit einem Umsatz von rund 4,3 Millionen Euro haben wir den des Vorjahres noch einmal um knapp 10 Prozent steigen können, ein wichtiger Faktor sind dabei die fast 50000 Flatrates, also bezahlte Online-Abonnements.

Unser Logo-Lizenzsystem ist inzwischen ein stabiler Umsatzfaktor. Obwohl wir im Juli die Preise erhöht haben, ist die Zahl der abgeschlossenen Verträge gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Als Folge dieser erfreulichen Entwicklungen fällt der Jahresabschluss 2017 deutlich positiv aus.

Besonders spektakuläre Ergebnisse brachten in diesem Jahr zwei Tests im Februar. Unsere Finanztest-Experten stellten bei einem Praxistest zur Baufinanzierung bei vielen der Banken und Kreditvermittlern erhebliche Mängel fest. Nur fünf von 21 Unternehmen überzeugten mit durchdachten Finanzkonzepten, niedrigen Zinsen und meist übersichtlichen Kreditinformationen. Im gleichen Monat veröffentlichte test eine Untersuchung zu Olivenölen. „Extra-Bluff“ lautete die Überschrift, denn von 24 Olivenölen der Spitzenklasse „nativ extra“ schnitt keins gut ab, aber zehn mangelhaft. Sie täuschten eine Güteklasse vor, der sie nicht entsprachen, und viele waren mit Schadstoffen belastet.

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen haben wir zum ersten Mal getestet: Das waren zum Beispiel digitale Makler, Matratzen aus dem Internet, Vermittler für Pflegekräfte aus Osteuropa, Gemüsechips, Drohnen, Spiele-, Mobilitäts- und Zyklus-Apps, Smart-Toys oder Tresore.

Zu beruflichen Weiterbildungsangeboten wird es in Zukunft keine regelmäßigen Tests mehr geben. Das Bildungsministerium hatte diese Untersuchungen über zehn Jahre finanziert, weil der Markt sehr groß und besonders unübersichtlich war. Danach gab es eine weitere Förderung für den Aufbau eines interaktiven Weiterbildungs-Guides. Nachdem dieser erstellt war, lief das Projekt Ende 2017 aus.



# Von edel bis muffig

**Sekt** Guter Schaumwein ist ab rund 3 Euro zu haben, wie die Verkostung offenbart. Die besten kosten 7 bis 14 Euro. Der Krimsekt enttäu

**E**in kühles Glas Sekt in der Hand. Winzige feine Perlen steigen darin unablässig nach oben, Stachelbeeren-, Quitte- und leichte Honig-Noten wehen in die Nase. Im Mund mischen sich Süße und Säure auf angenehme Weise, Frische und Fruchtigkeit wirken lange nach.

Ein solches Geschmackserlebnis gefällig? Dann empfehlen wir Schlumberger, Jahrgang 2013 Brut für rund 14 Euro pro Flasche. Der Sekt der österreichischen Kellerei Schlumberger erhielt als Einziger eine glatte Eins in unserer großen Verkostung. Er riecht fruchtig, schmeckt ausgewogen und der Nachgeschmack hält lange an.

Wir haben 21 häufig gekaufte Marken geprüft, darunter Marktführer Rotkäppchen, teurere wie Menger Krug und auch preisgünstigere wie Menger Krug. Wir ließen auf Schadstoffe und unerwünschte Stoffe untersuchen, prüften, ob die

## Unser Rat

Sieger in der Verkostung: intensiv-fruchtige **Schlumberger** aus Österreich. Der Brut- in der Flasche vergoren um 14 Euro pro 0,75 Liter. Zwischen 6 und 10 Euro: **Brut** (6,75 Euro) und der trockenere **von Metternich** (9 Euro). Und gut im Geschmack sind trockenere **Aldi Süd Auerl** (2,79 Euro) und **Söhnlein** (3,90 Euro) sowie der halbtrockene **Rotkäppchen** (3,95 Euro).

10 Ernährung und Kosmetik



**Kessler Gold Cuvée Sec**  
7 Euro

**Traditionsreich.** Der Sekt von Kessler – eigenen Angaben nach die älteste Sektkellerei Deutschlands – erreicht mit Trauben aus der italienischen Region Trentino ein gutes, fruchtiges Profil. **Passat zu:** Gerichten wie gebratenem Fisch.

**Geldermann**  
Classique Sec  
8,80 Euro

**Mittelmaß.** Die gehobene Marke von Rotkäppchen-Mumm schaffte es nicht ins Spitzenfeld – trotz traditioneller Flaschengärung. Die Säure könnte besser eingebunden sein.

Stiftung Warentest Probedruck

07. Nov. 2017  
rekt sind und ließen jeden Sek  
Weinkennern verkosten. Die  
auch um Essensempfehlungen.  
ten, mit denen Anbieter werben  
vergeben wir für alkoholische Ge  
Sekt generell nicht.

### Teuer heißt nicht automatisch

Auf die Formel – teuer gleich günstig gleich miserabel – laufen die Ergebnisse nicht hinaus. Die Noten für Aussehen, Geruch, Geschmack und Mundgefühl reichen von sehr gut bis mangelhaft. Ein hoher Preis und Bekanntheit garantieren nicht in jedem Fall für hohen Genuss. Die günstigen Tropfen vom Discounter schmecken sich als überraschend gut.

### Schlumberger und vier andere

„Ein guter Sekt bietet Aroma, Vielseitigkeit und Genuss“, sagt Peter Scheidel, der seinen Wein prüft. Am wichtigsten sei die Qualität des Grundweins.

Für unsere Verkoster stimmte bei fünf Marken. Der Schlumberger erhielt die Note 1,0. Der französische Brut der Bio-Sekt Engel und die deutsche Traditionsmarke Fürst von Metternich kamen auf 1,2. Menger Krug und vier andere Marken erhielten 1,5.

# Inhalt

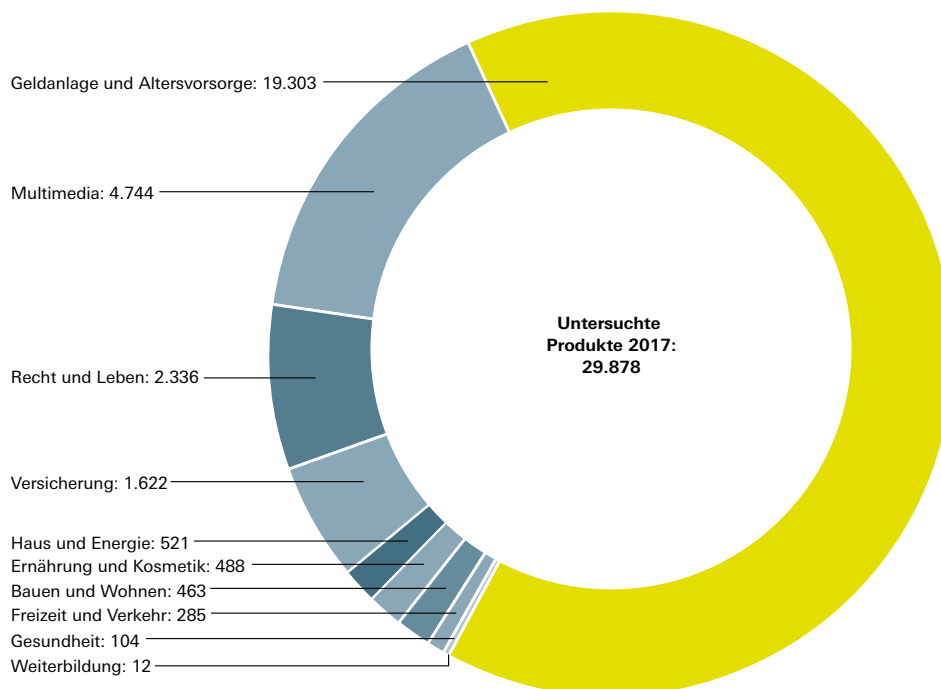
|           |                                                     |
|-----------|-----------------------------------------------------|
| <b>3</b>  | Vorwort                                             |
| <b>6</b>  | Das Testgeschehen                                   |
| <b>8</b>  | Warentests und CSR-Untersuchungen                   |
| <b>9</b>  | Dienstleistungstests                                |
| <b>10</b> | Marktübersichten und untersuchungsgestützte Reports |
| <b>11</b> | Aktionsware und Neuheiten                           |
| <b>12</b> | Ablauf von Waren- und Dienstleistungstests          |
| <b>15</b> | Internationale Zusammenarbeit                       |
| <b>16</b> | test- und Finanztest-Hefte 2017                     |
| <b>18</b> | test                                                |
| <b>20</b> | Finanztest                                          |
| <b>23</b> | test.de                                             |
| <b>25</b> | Social Media und Video                              |
| <b>26</b> | Leserservice                                        |
| <b>29</b> | Bücher                                              |
| <b>30</b> | Die Bücher 2017                                     |
| <b>32</b> | Marketing und Vertrieb                              |
| <b>34</b> | Logo-Lizenzsystem                                   |
| <b>37</b> | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter                    |
| <b>38</b> | Mitarbeit bei anderen Institutionen                 |
| <b>40</b> | Wirtschaftsdaten                                    |
| <b>44</b> | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit                   |
| <b>46</b> | Jugend und Schule                                   |
| <b>49</b> | Umweltschutz                                        |
| <b>50</b> | Rechtsangelegenheiten                               |
| <b>52</b> | Organisationsplan der Stiftung Warentest            |
| <b>54</b> | Leitung und Gremien der Stiftung Warentest          |

# Das Testgeschehen

Es gibt Produkte wie Fernseher oder Kameras, die wir unmittelbar nach ihrer Markteinführung testen. Bei anderen Produkten aktualisieren wir regelmäßig die Leistungsmerkmale, wie etwa bei Krankenkassen oder Autoversicherungen. Die jeweiligen Untersuchungsergebnisse werden in test, Finanztest und auf test.de veröffentlicht. Ein bestimmtes Thema wird immer im gleichen Thementeam betreut. Das heißt: Der Rechtsredakteur schreibt einen Artikel fürs Internet, für test und – vielleicht unter einem etwas anderen Aspekt – auch einen Artikel für Finanztest. So wird Kompetenz gebündelt, und die Leser profitieren noch mehr vom Wissen unserer Experten.

Auf den folgenden Seiten findet sich die Anzahl der Warentests und Untersuchungen der Corporate Social Responsibility, CSR, der Dienstleistungstests, der Marktübersichten und untersuchungsgestützten Reports sowie der Tests von Aktionsware und Neuheiten.

Die Darstellung der Testarbeit erfolgt auf der Basis der 2011 eingeführten neuen Zählweise der Untersuchungen. Sie berücksichtigt, dass die Stiftung Warentest in vielen Produktbereichen zunehmend kontinuierlich arbeitet. Das bedeutet, dass Produkte unabhängig vom Erscheinen der Publikationen fortlaufend untersucht und die Untersuchungsergebnisse in Datenbanken (Produktfinder) eingestellt werden, wo sie jederzeit abrufbar sind.



09. Sep. 2017  
C. Gaca

12  
11  
10  
9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1

A close-up photograph of a glass filled with a thick, white, frothy beverage, likely a milkshake or smoothie. The foam is dense and has a slightly textured appearance. The glass is clear, and the background is a plain, light-colored surface.

|                                                                                        | 15                                                                                         | 14                                                                       | 11                                                                                                                        | 5                                                                                                                         | 19                                                                                                         | 2                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| h                                                                                      | Weihenstephan<br>Frische Milch                                                             | Berchtesgadener Land<br>Frische Bergbauern Milch                         | Landliebe<br>Frische Land-milch                                                                                           | Andechser<br>Natur Bioland<br>Bio Vollmilch                                                                               | Lidl<br>Milbona Bio<br>Organic Frische<br>Voll-Milch                                                       | Aldi (Nord)<br>Meierkamp<br>Frische Alpen-<br>milch |
|                                                                                        | 3,5/3,5                                                                                    | 3,5/3,5                                                                  | 3,8/3,8                                                                                                                   | Bio<br>mind. 3,8/3,9                                                                                                      | Bio<br>3,8/3,8                                                                                             | mind. 3,8/4,0                                       |
| Erhitzung                                                                              | keine Angabe                                                                               | Mikrofiltration                                                          | Hocherhitzung                                                                                                             | Mikrofiltration                                                                                                           | keine Angabe                                                                                               |                                                     |
| Bayern                                                                                 | Berchtesgadener Land – aus umliegender Berg- und Alpenregion                               | Keine Angabe                                                             | Bayerisches Biosiegel mit Herkunftsgarantie                                                                               | Keine Angabe                                                                                                              | Aus dem Alpenvorland                                                                                       |                                                     |
| 1,00                                                                                   | 1,00                                                                                       | 1,50                                                                     | 1,00                                                                                                                      | 1,00                                                                                                                      | 1,00                                                                                                       |                                                     |
| 1,19                                                                                   | 1,12                                                                                       | 1,09                                                                     | 1,49                                                                                                                      | 1,09                                                                                                                      | 0,79                                                                                                       |                                                     |
| GUT (2,4)                                                                              | GUT (2,5)                                                                                  | BEFRIEDIGEND (2,8)                                                       | AUSREICHEND (3,7)                                                                                                         | AUSREICHEND (4,0)                                                                                                         | AUSREICHEND (4,5)                                                                                          |                                                     |
| gut (2,0)                                                                              | sehr gut (1,0)                                                                             | gut (2,0)                                                                | befried. (3,0)                                                                                                            | gut (2,5)                                                                                                                 | sehr gut (1,0)                                                                                             |                                                     |
| keine Geschmacksfehler                                                                 | schmecken frisch und rein.                                                                 |                                                                          |                                                                                                                           |                                                                                                                           |                                                                                                            |                                                     |
| Leichte Sahnenote in Geruch und Geschmack. Im Mund leicht belegend, leicht vollmundig. | Leichte Sahnenote im Geschmack, außerdem komplexer Eindruck. Im Mund belegend, vollmundig. | Leichte Sahnenote in Geruch und Geschmack. Im Mund belegend, vollmundig. | Leichter Kochgeschmack. Deutliche Sahnenote und komplexer Eindruck in Geruch und Geschmack. Im Mund belegend, vollmundig. | Sehr leichter Verpackungs-geschmack. Sehr leichte Sahnenote in Geruch und Geschmack. Im Mund leicht belegend, vollmundig. | Sehr leichte Sahnenote in Geruch und Geschmack, außerdem komplexer Eindruck. Im Mund belegend, vollmundig. |                                                     |
| befried. (3,1)                                                                         | befried. (2,7)                                                                             | gut (2,0)                                                                | ausreich. (4,4)* <sup>16)</sup>                                                                                           | gut (2,1)                                                                                                                 | befried. (2,7)                                                                                             |                                                     |
| sehr gut (1,0)                                                                         | sehr gut (1,0)                                                                             | sehr gut (1,0)                                                           | sehr gut (1,0)                                                                                                            | ausreich. (4,5)* <sup>18)</sup>                                                                                           | sehr gut (1,0)                                                                                             |                                                     |
| sehr gut (1,5)                                                                         | sehr gut (1,0)                                                                             | gut (2,0)                                                                | sehr gut (1,0)                                                                                                            | sehr gut (1,0)                                                                                                            | sehr gut (1,0)                                                                                             |                                                     |
| gut (1,8)                                                                              | gut (1,8)                                                                                  | gut (2,0)                                                                | gut (1,8)                                                                                                                 | gut (1,8)                                                                                                                 | befried. (2,9)                                                                                             |                                                     |
| befried. (3,5)                                                                         | ausreich. (3,9)* <sup>14)</sup>                                                            | ausreich. (3,6)* <sup>15)</sup>                                          | ausreich. (4,2)* <sup>17)</sup>                                                                                           |                                                                                                                           |                                                                                                            |                                                     |

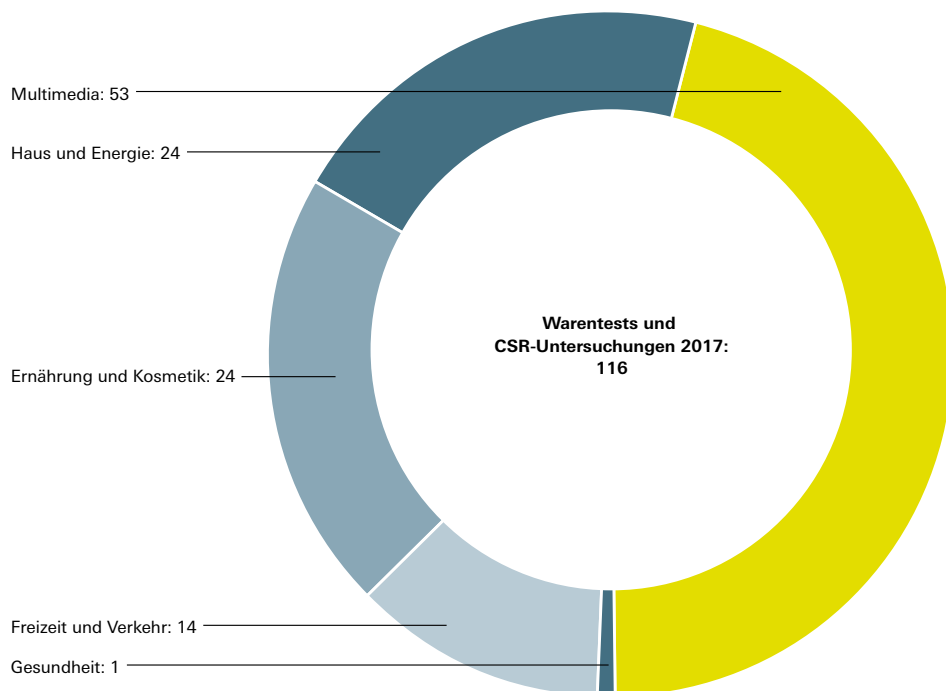
# Warentests und CSR-Untersuchungen

Die meisten Menschen in Deutschland verbinden mit der Stiftung Warentest Tests von Produkten wie Matratzen, Waschmaschinen oder Kameras. Der vergleichende Warentest ist der Klassiker und unsere häufigste Testform. Es werden gleichartige Produkte verschiedener Anbieter untersucht. Dabei vergeben wir Qualitätsurteile mit den Noten Sehr gut, Gut, Befriedigend, Ausreichend und Mangelhaft. Wenn nur Teilprüfungen vorgenommen werden, die einzelne Aspekte der Gesamtqualität darstellen, werden keine Qualitäts-, sondern Einzelurteile für die untersuchten Eigenschaften vergeben. Ein Warentest kann auch ein Systemvergleich sein, bei dem Produkte mit vergleichbarer Funktion, aber unterschiedlicher technischer Grundlage geprüft werden.

**Beispiele:** Saugroboter (test 2/2017), Kinderwagen (test 3/2017), Katzenfutter (test 5/2017), Mineralwasser (test 7/2017)

Seit 2004 untersuchen wir zusätzlich zu den klassischen Tests von Waren und Dienstleistungen bei ausgewählten Themen auch die Beachtung der Corporate Social Responsibility (CSR). Im Fokus steht dabei die soziale und ökologische Verantwortung der Unternehmen bei der Herstellung der getesteten Waren oder den erbrachten Dienstleistungen.

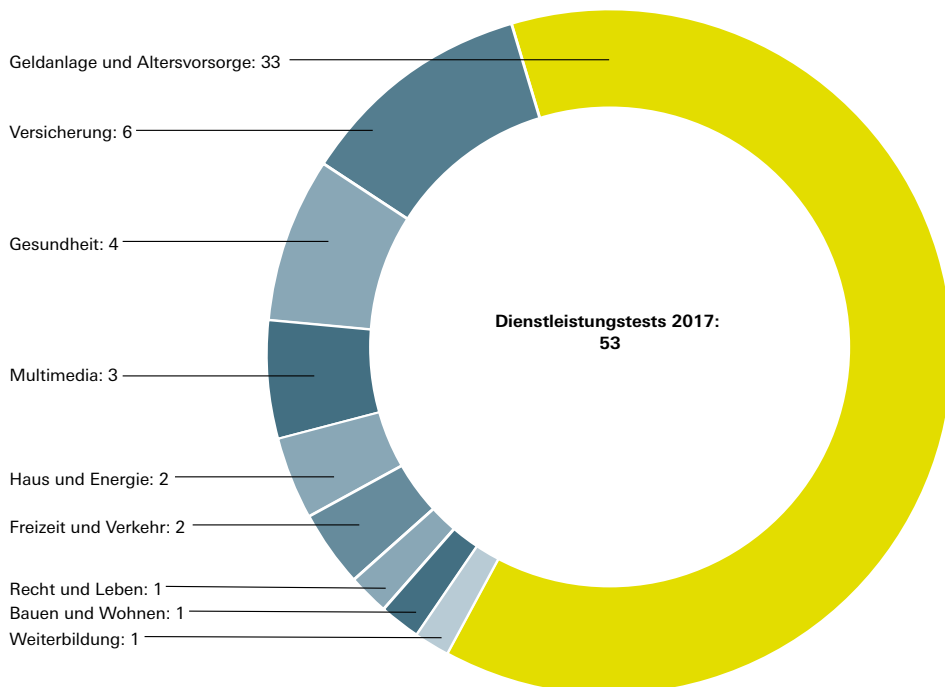
**Beispiele:** Milch (test 10/2017), Ethisch-ökologische Fonds (Finanztest 7/2017)



# Dienstleistungstests

Analog zum Warentest vergleichen wir die Dienstleistungsangebote verschiedener Anbieter. Diese Art der Untersuchung ist Schwerpunkt der Veröffentlichungen in Finanztest. Häufig wird dafür die Dienstleistung durch geschulte Testpersonen verdeckt in Anspruch genommen. Sie beobachten und protokollieren den entsprechenden Verlauf. Neben dieser Methode der teilnehmenden Beobachtung führen wir auch Inspektionen vor Ort durch, prüfen Vertragsbedingungen und Konditionen und befragen Anbieter sowie Experten.

**Beispiele:** Vermittler für Pflegekräfte aus Osteuropa (test 5/2017), Berufsunfähigkeitsversicherungen (Finanztest 7/2017), Kreditkarten (Finanztest 11/2017)



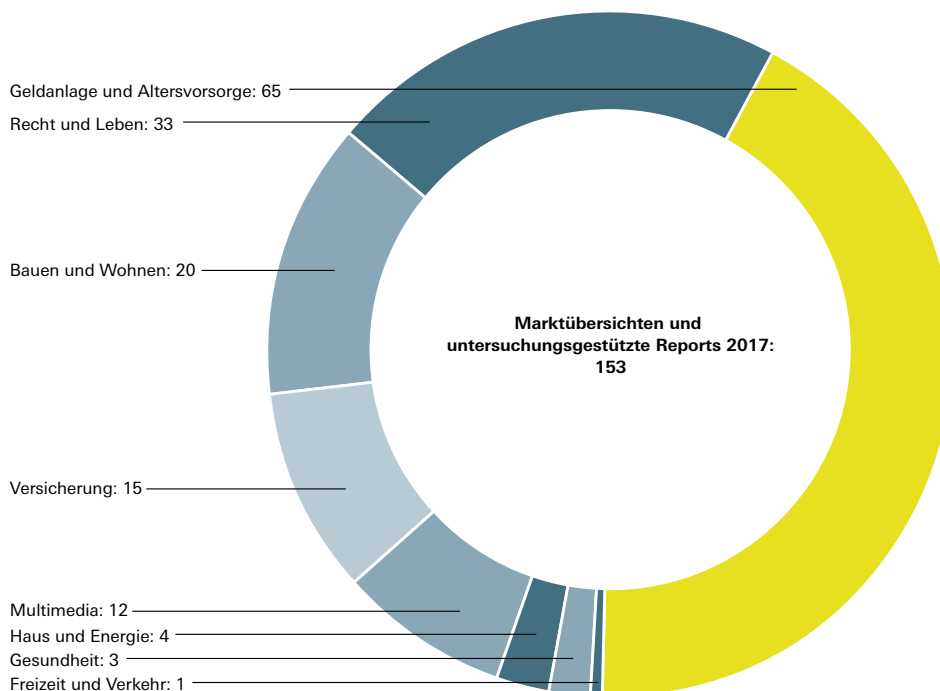
# Marktübersichten und untersuchungsgestützte Reports

Unter einer Marktübersicht verstehen wir eine Zusammenstellung vieler einzelner Produkte (meistens Dienstleistungen) nach bestimmten Leistungsmerkmalen, etwa dem effektiven Jahreszins beim Dispo. Dabei geht es weniger um einen in die Tiefe gehenden Test als um einen Überblick über charakteristische Merkmale der Produkte.

**Beispiele:** Marktübersichten: Tages- und Festgeld (Finanztest 6/2017), Gesetzliche Krankenkassen (Finanztest 1/2017)

Ein untersuchungsgestützter Report ist eine Mischform: Hier wird eine exemplarische Untersuchung von Waren oder Dienstleistungen (auch durch verdeckte Inanspruchnahmen) durch eine wissenschaftliche Bewertung eines bestimmten Sachverhalts ergänzt. Gerade bei medizinischen Themen bietet sich dieses Format an. In der Veröffentlichung werden dann allerdings keine konkreten Anbieter genannt, wenn es sich um Märkte mit sehr vielen verschiedenen Anbietern handelt.

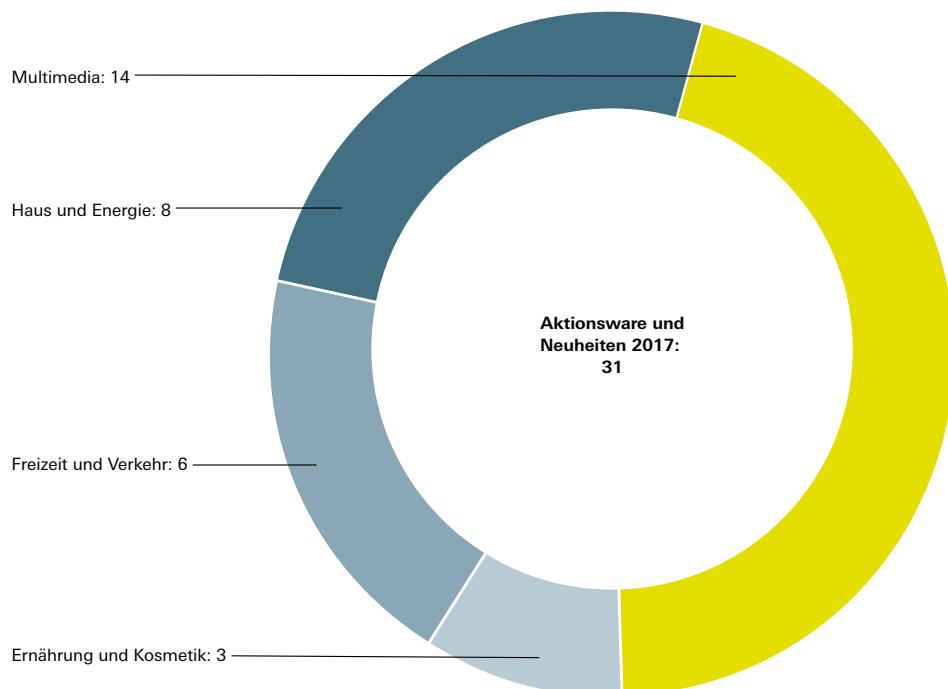
**Beispiele:** Untersuchungsgestützte Reports: Unverpackte Lebensmittel (test 7/2017), Geräteverschleiß (test 4/2017), Tropenholz (test 7/2017)



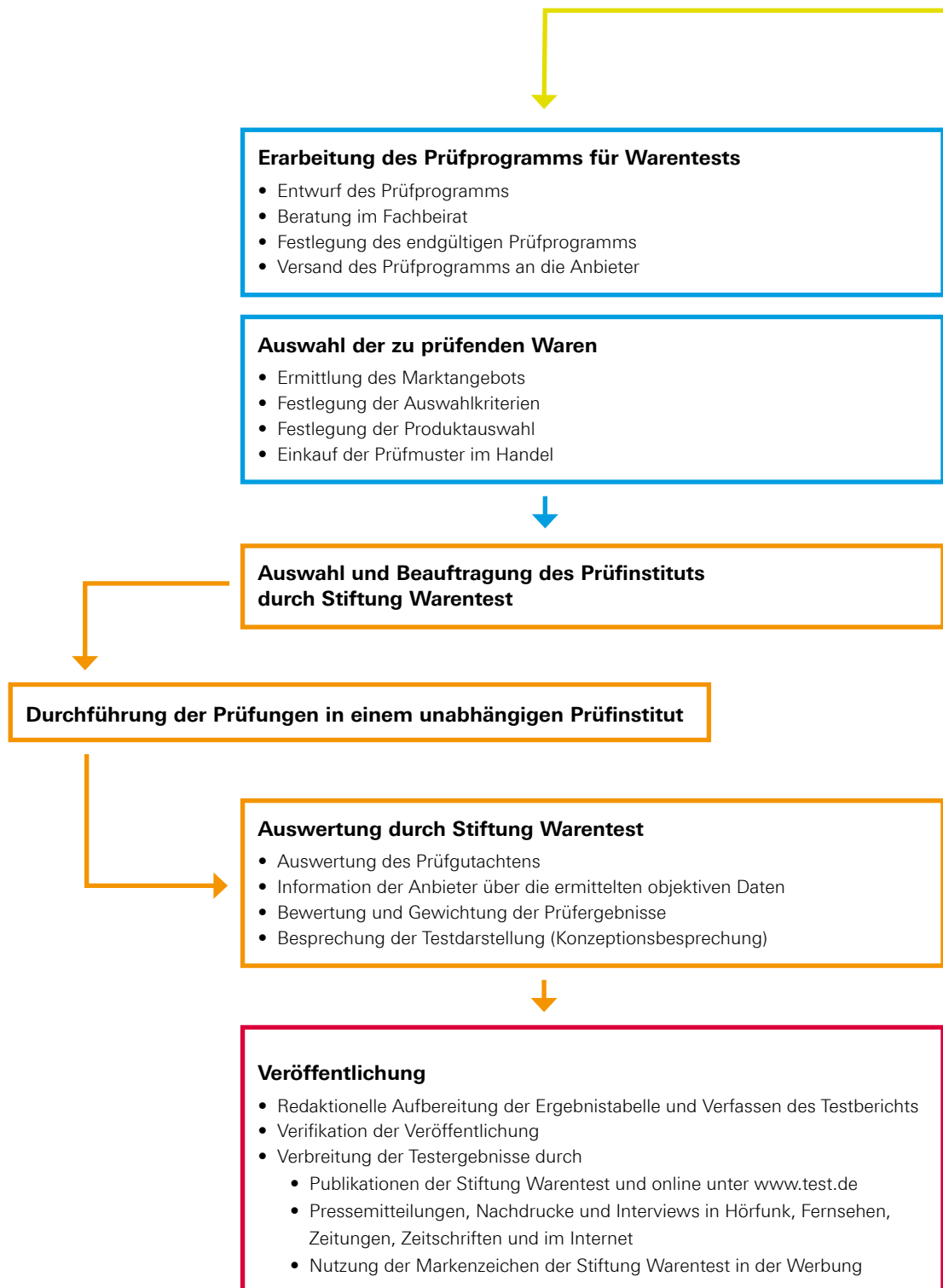
# Aktionsware und Neuheiten

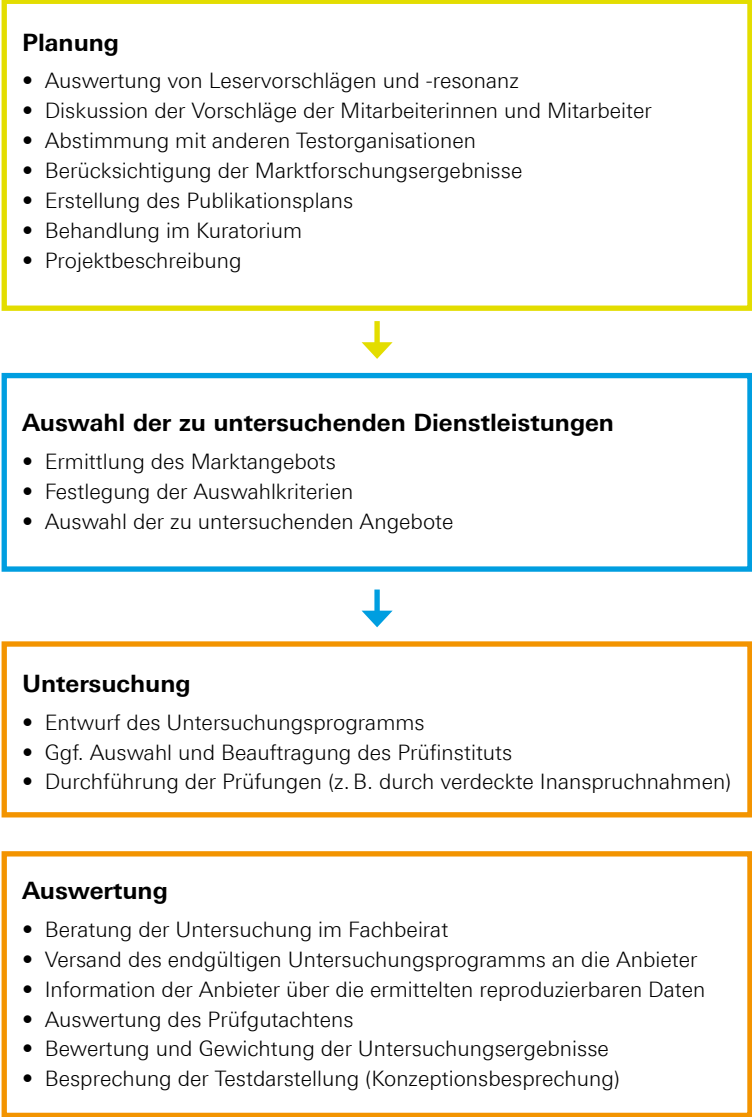
Neben den Marktneuheiten prüfen wir wöchentlich auch Produkte wie Heimwerkergeräte, Gartenzubehör, Digitalkameras oder Computer, die neben dem üblichen Sortiment für einen kurzen Zeitraum bei Discountern und im Lebensmitteleinzelhandel angeboten werden. In der Regel wird nur ein Produkt untersucht, es kann aber auch sein, dass wir uns zwei bis drei parallel angebotene Produkte genauer ansehen. Oberstes Gebot bei diesen Tests ist Schnelligkeit: Die Ergebnisse werden innerhalb weniger Tage im Internet veröffentlicht, oft auch noch in test.

**Beispiele:** Aktionsware und Neuheiten: Apple iPhone X (test.de, 7.12.2017), Matratze von Aldi Nord (test.de, 14.11.2017)



# Ablauf von Waren- und Dienstleistungstests





```
graph TD; A[Planung] --> B[Auswahl der zu untersuchenden Dienstleistungen]; B --> C[Untersuchung]; C --> D[Auswertung];
```

### **Planung**

- Auswertung von Leservorschlägen und -resonanz
- Diskussion der Vorschläge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Abstimmung mit anderen Testorganisationen
- Berücksichtigung der Marktforschungsergebnisse
- Erstellung des Publikationsplans
- Behandlung im Kuratorium
- Projektbeschreibung



### **Auswahl der zu untersuchenden Dienstleistungen**

- Ermittlung des Marktangebots
- Festlegung der Auswahlkriterien
- Auswahl der zu untersuchenden Angebote



### **Untersuchung**

- Entwurf des Untersuchungsprogramms
- Ggf. Auswahl und Beauftragung des Prüfinstituts
- Durchführung der Prüfungen (z. B. durch verdeckte Inanspruchnahmen)

### **Auswertung**

- Beratung der Untersuchung im Fachbeirat
- Versand des endgültigen Untersuchungsprogramms an die Anbieter
- Information der Anbieter über die ermittelten reproduzierbaren Daten
- Auswertung des Prüfgutachtens
- Bewertung und Gewichtung der Untersuchungsergebnisse
- Besprechung der Testdarstellung (Konzeptionsbesprechung)

|                                         |                                  |                    |
|-----------------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| Dynamic range, TE42                     | GroupScore by ArithmeticMean     | +3<                |
| Resolution, TE42                        | GroupScore by ArithmeticMean     | Limiter 100% below |
| Distortion, JPEG                        | GroupScore by ArithmeticMean     | Limiter 100% below |
| Vignetting, JPEG                        | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 2 nodes |
| Reflections                             | GroupScore by ArithmeticMean     | +3<                |
| Flash                                   | GroupScore by ArithmeticMean     | +3<                |
| Small depth of field                    | GroupScore by ArithmeticMean     | +3<                |
| Image quality in manual mode / raw      | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 1 node  |
| Movie quality                           | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 2 nodes |
| Monitor and viewfinder                  | GroupScore by ArithmeticMean     | Limiter 60% below  |
| Maximum score of Monitor and Viewfinder | Endnode by FreeFormula           |                    |
| Monitor                                 | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 2 nodes |
| Viewfinder                              | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 3 nodes |
| Ease of use                             | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 3 nodes |
| Documentation / on-screen help          | Endnode MANUALOVERALLSCORE bound | 1                  |
| Speed                                   | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 2 nodes |
| Handling                                | GroupScore by ArithmeticMean     | limited by 5 nodes |
| Versatility (draft)                     | GroupScore by ArithmeticMean     | +3<                |
| GroupScore by FreeFormula               | Limiter 80% below                | 5.5                |
| Endnode by FreeFormula                  |                                  |                    |



250\_PSO-LWC-Standard46L\_V1.mx4 · (0



Distribution and limiting of res



# Internationale Zusammenarbeit

Die Stiftung Warentest ist nicht nur in Deutschland aktiv, sondern auch international: Sie engagiert sich in allen bedeutenden internationalen Netzwerken des Verbraucherschutzes. Beim International Consumer Research and Testing (ICRT) – dem internationalen Zusammenschluss der Verbraucherorganisationen, die Produkttests durchführen – waren wir an vielen Gemeinschaftstests beteiligt, zum Teil hatten wir die Federführung inne. Besonders wichtig bei der Zusammenarbeit mit dem ICRT sind die kontinuierlichen Testvorhaben, in deren Rahmen teilweise mehr als einhundert Produkte pro Jahr untersucht werden. Die Stiftung war 2017 bei den Tests von Kameras, Smartphones, Internet-Sicherheitssoftware, Fernsehern, Autokindersitzen sowie Kühl- und Gefriergeräten beteiligt. Die Untersuchungen von Kameras, Internet-Sicherheitssoftware und Autokindersitzen finden unter Leitung eines Mitarbeiters der Stiftung statt.

BEUC, der europäische Verbraucherverband, und ANEC, die Stimme der europäischen Verbraucher in der Normung, wurden weiterhin tatkräftig von uns unterstützt. Darüber hinaus ist die Stiftung Mitglied im internationalen Verband Consumers International (CI).

Interessierte Ministerien und Organisationen aus dem außereuropäischen Ausland informierten wir gerne über unsere Testarbeit und die Organisation des Verbraucherschutzes in Deutschland, darunter im Jahr 2017 Delegationen aus China, Korea und Argentinien.





# test

Rund 3,5 Millionen Menschen lesen test, fast genauso viele wie im Vorjahr. Das ergab die jährliche Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach für 2017. Im Vergleich kletterte das Magazin damit von Platz 10 auf Platz 9 der meistgelesenen Kaufzeitschriften in Deutschland. Das bedeutet bei einer verkauften Auflage von durchschnittlich 396 000 Exemplaren (minus 15 000 gegenüber Vorjahr), dass jedes test-Heft im Schnitt neun Leser findet.

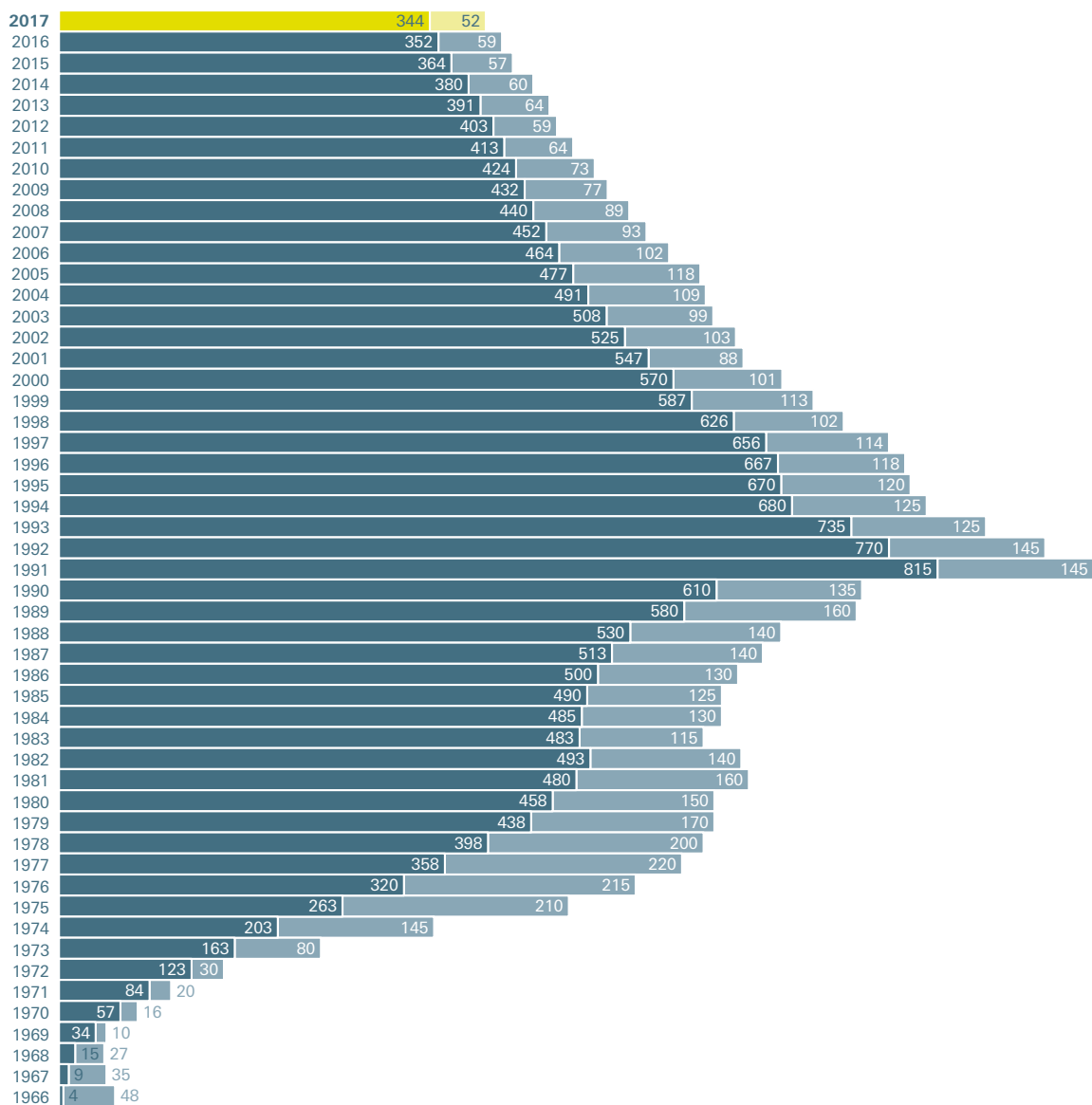
Keine Ausgabe war 2017 stärker gefragt als das Februar-Heft mit dem Titelthema Olivenöl. Mehr als 70 000 Mal griffen die Kunden im Einzelhandel zu, die verkaufte Gesamtauflage betrug mehr als 450 000 Exemplare. Das Testergebnis war allerdings auch spektakulär: Von 24 Olivenölen der höchsten Qualitätsstufe „nativ extra“ schnitt keins gut ab, 10 waren mangelhaft. Sie täuschten eine Güteklasse vor, die sie nicht hatten, und viele waren mit Schadstoffen belastet. Platz 2 der meistverkauften Ausgaben erreichte die Mai-Ausgabe, Titelthema war der Test von Katzenfutter. Knapp dahinter auf Platz 3 landete das Juli-Heft mit Testergebnissen zu Mineralwässern.

Insgesamt berichtete test über gut 150 Untersuchungen von insgesamt mehr als 2000 Produkten und Dienstleistungen. Zum ersten Mal prüfte die Stiftung Warentest unter anderem Gemüsechips, Mobilitäts-Apps, smartes Spielzeug und Drohnen. Ein neues Testformat waren systematische Untersuchungen zur Frage, wann sich das Reparieren von Haushaltsgeräten lohnt und wann stattdessen eine Neuanschaffung sinnvoll ist. Die Titelgeschichte im April beantwortete das für Kaffeevollautomaten, Staubsauger und Waschmaschinen.

Häufiger als in früheren Jahren hat die Redaktion im Jahr 2017 inhaltlich verwandte Tests zu Themenpaketen gebündelt. In einer komplexer werdenden Technikwelt stehen Verbraucher oft vor der Wahl zwischen unterschiedlichen technischen Lösungen, mit denen sie dasselbe Ziel erreichen können – beispielsweise die HiFi-Anlage fit für Musikstreaming zu machen. Im Augustheft fanden die Leser Testberichte gleich zu drei Gerätetypen, mit denen das gelingt: einfachen Bluetooth-Adaptern, WLAN-Empfängern und netzwerkfähigen Receivern. Testpakete schnürte die Redaktion zum Beispiel auch zur nötigen Ausrüstung für das neue Antennenfernsehen DVB-T2 sowie zum Einbruchschutz – mit Untersuchungsergebnissen zu Alarmanlagen, Fenstersicherungen, Türschlössern und Tresoren.

Bei drei Tests stießen die Prüfer auf Produkte, die Leib und Leben unmittelbar gefährden können. Erstes war ein extrem mit Schadstoffen belasteter Kamillentee, es folgten ein Kinderwagen mit Kippgefahr und zwei Autokindersitze, die sich beim Frontalaufprall aus den Halterungen lösten. Vor ihnen warnte die Stiftung Warentest vorzeitig, also bevor sie die anderen Testergebnisse veröffentlichte. In all diesen Fällen versprachen die Anbieter, Produkte vom Markt zu nehmen oder in Zukunft sicherer zu machen. Dasselbe geschah bei etlichen der mehr als 140 anderen Waren und Dienstleistungen, denen die Stiftung Warentest das Testurteil Mangelhaft gab. So wirkt test weit über den Kreis seiner Leser hinaus.

# Verkaufsentwicklung test in Tausend Exemplaren (Jahresdurchschnitt) Abonnement \* / Einzelheftverkauf \*\*



\* Ohne WBZ (Werbender Buch- und Zeitschriftenhandel), \*\* Mit WBZ

# Finanztest

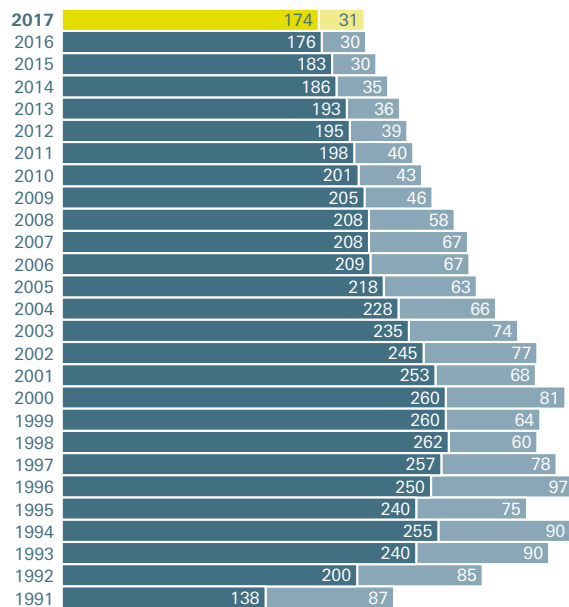
Versicherungen mit dem Smartphone abschließen, Kauf und Verkauf von Fonds dem Computer überlassen oder mal schnell während der U-Bahn-Fahrt den Kontostand per App checken – viele Tests und Themen in Finanztest beschäftigten sich 2017 mit neuen digitalen Angeboten. Erstmals hat die Stiftung Warentest beispielsweise digitale Makler unter die Lupe genommen: Melden sich Kunden per App an und listen sie ihre bestehenden Versicherungsverträge auf, schlägt der Makler eventuell bessere Angebote vor oder macht auf Versicherungslücken aufmerksam. So die Theorie. In der Praxis jedoch zeigten sich erhebliche Lücken. Mal war die Beratung per Chat, Mail oder auch per Telefon nur mäßig, mal klappte die digitale Vertragsverwaltung nicht. Vor allem aber war vielen Kunden nicht klar, dass sie sich mit der Nutzung der App keinem neutralen Versicherungsberater anvertrauten, sondern einem Makler, der Provisionen für den Verkauf und die Verwaltung von Versicherungspolice n kassiert.

Ebenfalls angeschaut hat sich Finanztest sogenannte Robo-Advisor für die Geldanlage. Das sind Computerprogramme, die Anlegern konkrete, auf ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Anlageempfehlungen geben und sogar automatisch Wertpapiere für den Kunden kaufen und verkaufen. Für eine echte Bewertung sind die Angebote noch zu neu: Teils bieten sie systematische und übersichtliche Depots, teils handeln sich Anleger aber auch recht risikante Produkte ein. Einsteiger in Sachen Geldanlage – so das erste Fazit – sollten lieber die Finger von Robo-Advisor n lassen.

Auf große Resonanz stießen auch 2017 unsere Tests zur Geldanlage mit ETF, mit denen Leserinnen und Leser ihre Anlage selbst in die Hand nehmen können. ETF sind Indexfonds, die jeder leicht an der Börse kaufen kann. Mittlerweile bietet Finanztest mit den Pantoffel-Depots einfache und kostengünstige Anlagevorschläge für Menschen, die entweder eine größere Summe langfristig anlegen wollen, die regelmäßig sparen möchten oder die mit einem Auszahlplan für viele Jahre eine monatliche Rate etwa als Extra-Rente haben möchten.

Besser selbst in die Hand nehmen – das ist auch ein Fazit unseres Tests der Bankberater für die Immobilienfinanzierung. Von 21 Instituten schnitten nur 4 mit Gut ab, 7 waren nur ausreichend oder gar mangelhaft. Mindestens genauso wichtig wie die Darstellung des Testergebnisses war daher eine ausführliche Anleitung für die Leserinnen und Leser, wie sie trotz der Fehler der Berater zu einer soliden und günstigen Finanzierung ihrer Immobilie kommen und mehrere tausend Euro sparen.

# Verkaufsentwicklung Finanztest in Tausend Exemplaren (Jahresdurchschnitt) Abonnement \* / Einzelheftverkauf \*\*



\* Ohne WBZ (Werbender Buch- und Zeitschriftenhandel), \*\* Mit WBZ

# test.de

Die Nutzer sind mit dem Angebot auf test.de insgesamt sehr zufrieden. Das ist das Ergebnis einer Studie, die im Auftrag der Stiftung Warentest im 2. Halbjahr 2017 durch ein renommier-tes Marktforschungsinstitut durchgeführt wurde. Dafür wurden mit insgesamt 64 Nutzern rund zweistündige Einzelinterviews zu allen Aspekten rund um test.de geführt. Die Auswer-tung hat viele wertvolle Erkenntnisse gebracht, vor allem aber auch eine große Bestätigung für unser Angebot. Die abschließende Frage: „Wie gefällt Ihnen test.de alles in allem?“ beantworteten 99 Prozent der befragten Nutzer entweder mit „sehr gut“ oder mit „gut“. Ein Ergebnis, das uns stolz macht. Natürlich haben wir durch die Untersuchung auch wertvolle Impulse für die Optimierung von test.de erhalten.

Das Jahr 2017 verlief für test.de erfolgreich: Die Zahl der Online-Abonnenten, also der Kun-den, die per Flatrate auf alle kostenpflichtigen Inhalte auf test.de zugreifen können, stieg binnen Jahresfrist um 6000 auf nun fast 49000. Das ist ein Plus von 13,9 Prozent. Weitere 55600 Nutzer (plus 3,7 Prozent) verfügen als Doppelabonnenten von test und Finanztest über eine kostenlose Flatrate. Der über test.de erzielte Umsatz mit digitalem Content stieg 2017 auf 4,32 Millionen (plus 9,4 Prozent). Einzig die Zahl der Visits ging mit 71,7 Millionen gegen-über dem Vorjahr leicht zurück (minus 1,6 Prozent).

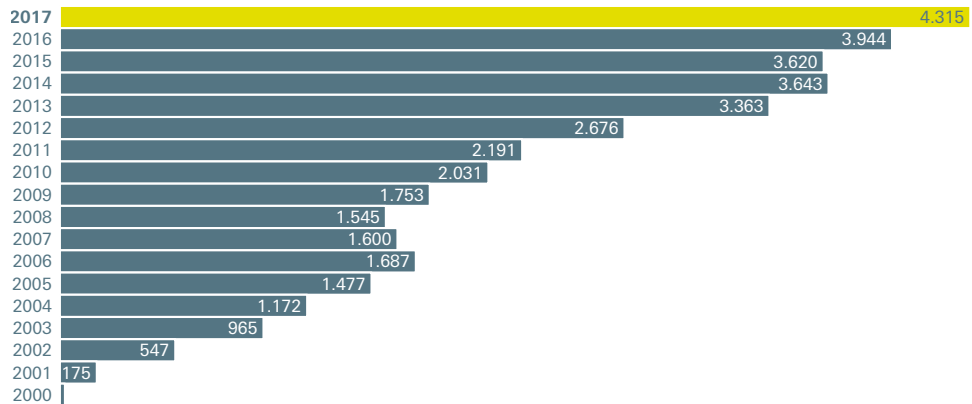
test.de hat im vergangenen Jahr damit begonnen, die Themenaufbereitung noch stärker auf die Bedürfnisse seiner Nutzer auszurichten. Das bedeutet zum Beispiel, dass die regelmä-ige Print-Berichterstattung zu bestimmten Themen nicht mehr automatisch 1:1 auf test.de erscheint, sondern dass die aktuellen Aspekte aus diesen Artikeln in vorhandene Stücke auf test.de eingearbeitet werden oder dass das aktuelle Stück das vorhandene vollständig ersetzt. Der große Vorteil dieser – deutlich aufwändigeren – Arbeitsweise von test.de: Der Nutzer fin-det im Idealfall genau an einer Stelle auf test.de alle wichtigen und aktuellen Infos zu einem Thema und muss sich nicht durch mehrere Artikel arbeiten.

Die Aggregation aller Inhalte an einem Ort kommt auch der Sichtbarkeit von test.de in Such-maschinen zugute. Auch das ist letztlich ein Vorteil für die Nutzer, die im Idealfall den Test oder den Artikel mit allen wichtigen Informationen auf test.de gleich unter den ersten drei Treffern ihrer Suchanfrage finden und nicht Gefahr laufen, auf Fake-Testportalen zu landen.

Paid Content erlebt in der Verlagsbranche einen Aufschwung. test.de bietet seit dem Jahr 2000 Bezahlinhalte an – und gehört damit zu den Pionieren der Branche. Lange Zeit setzte die Stiftung Warentest in ihrer digitalen Strategie ausschließlich auf kostenpflichtige Einzel-abrufe. 2009 führte sie dann zusätzlich das Flatrate-Modell ein. Inzwischen macht test.de bereits 50 Prozent des Umsatzes mit seinen zahlenden Online-Abonnenten – ohne dass das Geschäft mit den Einzelabrufen zurückgehen würde. Im Gegenteil: Auch der Umsatz aus den Einzelabrufen wächst weiter. Warum funktioniert das Nebeneinander von Abo und Einzelkauf so gut? Die Antwort ist ganz einfach: Weil wir damit unterschiedliche Zielgruppen erreichen und Interessen bedienen.

# Umsatz mit kostenpflichtigen Inhalten 2017

Einzelkauf und Flatrates (in Tausend Euro)



Die Tophemen Einzelkauf (Euro)



Die Tophemen Flatrates (Visits)



Bemerkungen  
lt. Preiserhebung

|                                   |
|-----------------------------------|
| Einkauf für 5,99 € am 31.05.2017  |
| Einkauf für 4,99 € am 29.05.2017  |
| Einkauf für 8,99 € am 21.06.2017  |
| Einkauf für 5,99 € am 27.06.2017  |
| Einkauf für 2,99 € am 24.05. und  |
| Einkauf für 16,99 € am 22.06.2017 |
| Einkauf für 1,99 € am 23.05.,     |
| Einkauf für 9,99 € am 01.06.2017  |
| Einkauf für 12,99 € am 01.06.2017 |
| Einkauf für 16,99 € am 30.05.2017 |
| Einkauf für 3,95 € am 24.05.,     |
| Einkauf für 16,95 € am 14.06.2017 |
| Einkauf für 17,95 € am 30.05.2017 |
| Einkauf für 13,99 € am 12.07.2017 |
| Einkauf für 24,99 € am 21.06.2017 |
| Einkauf für 8,00 € am 15.06.2017  |
| Einkauf für 8,99 € am 07.06.2017  |
| Einkauf für 8,90 € am 08.06.2017  |
| Einkauf für 5,99 € am 07.06.2017  |
| Einkauf für 7,99 € am 31.05.2017  |
| Einkauf für 7,29 € am 21.06.2017  |
| Einkauf für 6,99 € am 15.06.2017  |
| Einkauf für 15,29 € am 12.06.2017 |
| Einkauf für 16,50 € am 27.06.2017 |
| Nachkauf für 22,98 € am           |
| Einkauf für 6,49 € am 23.05.,     |
| Einkauf für 19,99 € am 08.06.2017 |
| Einkauf für 24,99 € am 27.06.2017 |
| Einkauf für 7,99 € am 30.06.2017  |
| Einkauf für 15,99 € am 19.06.2017 |

test Kinderspielzeug

12/2017



2017274001\_1\_hauptbild.tif

2017274001\_2\_hauptbild.tif



2017274001\_5\_hauptbild.tif

2017274001\_6\_hauptbild.tif



2017274001\_9\_hauptbild.tif

2017274001\_10\_hauptbild...



2017274001\_13\_hauptbild...

2017274001\_14\_hauptbild...



# Social Media und Video

Auch dieses Jahr bleibt Facebook der wichtigste Social-Media-Kanal der Stiftung Warentest. Allerdings mussten wir im Vergleich zum Erfolgsjahr 2016 ein geringeres Fanwachstum und einen Rückgang der Reichweite hinnehmen. Das liegt vor allem daran, dass Facebook 2017 Änderungen an seinem Algorithmus vorgenommen hat und deswegen Inhalte von Unternehmen und Verlagen generell seltener ausspielt.

Die Zahl der Fans stieg innerhalb des Jahres um 66 000 auf 590 000. Der Zuwachs ist damit deutlich schwächer als im Vorjahr (plus 110 000). Insgesamt bekamen Facebook-Nutzer unsere Posts 55 Millionen Mal in ihrer Timeline angezeigt. Diese sogenannte Reichweite lag damit um 11 Millionen (minus 17 Prozent) unter dem Vorjahr. Trotz des im Jahr 2017 zu verzeichnenden Rückgangs hat die Stiftung nach wie vor ein besseres Verhältnis von Reichweite zu Fans als der Durchschnitt von Unternehmensseiten auf Facebook.

Der erfolgreichste Facebook-Post 2017 war ein Video zum Olivenöl-Test. Diesen Post sahen 920 000 Facebook-Nutzer, er erzielte 124 000 Beitragsklicks und insgesamt 10 000 Reaktionen, Kommentare und Teilungen. Der erfolgreichste Post 2016 war unsere Aktion gegen Hate-Speech (Hass-Kommentare): Zum Jahresende 2016 wies der Beitrag eine Reichweite von 2,5 Millionen auf. Interessanterweise steht er Ende 2017 sogar bei 3,5 Millionen. Dass ein Post sich so lange nach Veröffentlichung noch so stark weiter verbreitet, ist sehr ungewöhnlich. Dieser Post bleibt damit unangefochten unser erfolgreichster Facebook-Beitrag aller Zeiten.

Bei Twitter legten wir im Jahresverlauf 2017 um 4 500 auf 34 500 Follower zu. Der Anstieg fiel damit etwas geringer aus als im Vorjahr (plus 5 000). Die Gesamtreichweite unserer Tweets betrug 2,5 Millionen und war damit weit geringer als im Vorjahr (4 Millionen).

50 (2016: 46) Videos haben wir 2017 produziert, die insgesamt 4,4 Millionen Mal (3,5 Millionen) abgerufen wurden. Die Zahl der Videoaufrufe auf YouTube hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugelegt, von knapp 1,8 auf gut 2,8 Millionen (plus 58 Prozent). Auch die Zahl der Abonnenten unseres YouTube-Kanals ist um über 50 Prozent gestiegen. Besonders erfolgreich waren die Videos zu den Tests Kameradrohnen, E-Bikes und Saugroboter. Untertitelt und gekürzt erzielten unsere Videos auch auf Facebook knapp über eine Millionen Aufrufe. Hinzu kommen 524 000 Videoabrufe auf test.de.

Seit Juli 2017 sind wir auch auf Instagram vertreten. Auf unserem Account #issmalgut stellen wir unsere Kochbücher vor und zeigen Rezepte aus unseren Büchern. In nur sechs Monaten konnten wir über 5 000 Abonnenten gewinnen.

# Leserservice

Der Leserservice ist die Schnittstelle zu unseren Kunden. Die Mitarbeiter dort merken als erstes, wenn etwas in den Veröffentlichungen der Stiftung Warentest unklar ist oder ein bestimmtes Verbraucherthema in den Medien Konjunktur hat. Dann stehen wir unseren Kunden Rede und Antwort.

Die Antworten des Leserservices sind über den Einzelfall hinaus wertvoll. Deswegen sollen sie nicht nur den Leser erreichen, der die Frage gestellt hat. Wie erreichen wir dieses Ziel?

Häufiger gestellte Fragen und die Antworten veröffentlichen wir in so genannten FAQ-Seiten auf test.de. Diese FAQ-Listen sind die Essenz dessen, was Leser vom Leserservice wissen möchten. Wo kneift der Schuh? Wo besteht Aufklärungs- und Beratungsbedarf? Auf rund 80 Seiten zu wichtigen Themen gibt test.de Antworten auf viele Leseranfragen: [www.test.de/faq](http://www.test.de/faq).

Außerdem beantwortet der Leserservice die in den Nutzerkommentaren auf test.de gestellten Fragen für alle anderen Nutzer unserer Website direkt sichtbar. So hat der Leserservice 2017 in 3088 eigenen Beiträgen auf Leserkommentare reagiert.

Da der Leserservice weiß, wie unsere Leser und Nutzer ticken, gibt er auch wertvollen Input bei der Produktentwicklung oder -optimierung. Etwa wenn es darum geht, unsere erfolgreichen Versicherungsanalysen zu optimieren und Tipps bei der Entwicklung weiterer in Planung befindlicher Analysen zu geben.

Darüber hinaus bewältigt der Leserservice auch „Außeneinsätze“: Beim Tag der offenen Tür im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz stellten sich wie im Vorjahr fünf Kolleginnen und Kollegen am Stand der Stiftung den interessierten Besucherfragen. Drei Mitarbeiter beteiligten sich 2017 an insgesamt 27 Telefonaktionen von Tageszeitungen.

Die Beantwortung von Leserfragen per Mail/Brief/Telefon kommt dabei nicht zu kurz. Die Zahl der User-Anfragen im Onlinesupport für test.de nahm dabei leicht ab, die Anzahl der Anfragen zu den Inhalten im Vergleich zum Vorjahr leicht zu. Die wichtigsten Themen waren dabei:

**Haus, Energie, Freizeit und Verkehr:** Die Themen Matratzen, Kinderwagen, Autokindersitze und LED-Lampen bildeten den Schwerpunkt der Leserfragen. Neben der reinen Funktion interessieren sich Leser zunehmend für die Ökobilanz von der Herstellung bis zum Geräteverschleiß. Anhand ausgewählter Beispiele zeigte sich, dass Instandsetzen von Haushaltsgeräten oft sinnvoller und preiswerter ist als ein Neukauf.

**Ernährung, Kosmetik und Gesundheit:** Das Gros der Leserfragen bezog sich auf die Themen Katzenfutter, Olivenöl, frische Vollmilch und Mineralwasser. Im Bereich Kosmetik standen Fragen zur Zahnpflege im Vordergrund: Elektrische Zahnbürsten und der Ärger über festverbaute Akkus, Zahnpasta und warum der Einsatz von Fluorid sinnvoll ist. Fragen ergaben sich auch zu weiteren Inhaltsstoffen von Kosmetika (Triclosan, Aluminiumsalze, Zinkverbindungen und Parabene). Auch in diesem Ressort interessieren sich die Leser für

Hintergründe: Produktionsbedingungen oder das Tierwohl bei der Herstellung von Trinkmilch. Woran erkenne ich eine zugelassene Apotheke im Versandhandel, und ist die Angst vor gefälschten Medikamenten gerechtfertigt?

**Multimedia:** Datenschutz und Datensicherheit standen im Fokus: Sicherheitspakete, Trackingschutz und Passwortmanager stießen auf hohe Resonanz. Das Top-Thema war die Umstellung des Antennen-Fernsehens auf DVB-T2 HD.

Im Fokus der **Finanztest**-Leser standen wie in den Vorjahren Fragen zur Altersvorsorge, nach Geldanlagen in Investmentfonds und Zinsthemen (Tages- und Festgeld). Immobilienerwerb ist weiterhin attraktiv für den, der es sich leisten kann und will. Finanztest lieferte die nötigen Tests dazu und zeigte, wo sich Bauen lohnt und wie der Erwerb bewerkstelligt werden kann. Die Artikel zu Investmentfonds im Allgemeinen und Anlagen in börsengehandelten Indexfonds (ETF) im Besonderen kamen besonders gut bei den Lesern an. Ob Einmalanlage, Sparplan, Entnahmeplan: Für jede Generation lieferte Finanztest geeignete Untersuchungen, sowohl für Anfänger als auch für Profis. In diesem Zusammenhang gab es 2017 vermehrt Leseranfragen zu den steuerlichen Aspekten im Themenbereich Altersvorsorge/Geldanlage; Beispiele, Berechnungen, Rechnerangebote und Ähnliches zählten zu den Informationen, die sich unsere Leser wünschen.

Die zahlreichen Verbraucheranfragen zu Versicherungsthemen zeigten wieder einmal, dass der Ruf nach mehr Transparenz von der Branche nicht umgesetzt wurde. Viele Versicherungskunden sind verunsichert. Es besteht ein zunehmendes Interesse vieler privat krankenversicherter Leser an Antworten darauf, ob der Versicherungsschutz auch im Alter bezahlbar bleibt, oder man in die gesetzliche Krankenversicherung zurückzukehren kann. Darüber hinaus richteten sich die Leseranfragen vermehrt auf die Themen Versicherung auf Reisen, Rechtsschutzversicherungen, Pflegeversicherungen und Autoversicherungen. Schwerpunkt im Ressort Recht und Leben bildeten die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

## Leser-Nutzer-Kontakte 2017

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| test.de: E-Mails, Briefe, Telefon    | 38.567 |
| test: E-Mails, Briefe, Telefon       | 13.812 |
| Finanztest: E-Mails, Briefe, Telefon | 8.979  |
| Kommentare auf test.de               | 6.933  |
| Gepostete Kommentare                 | 3.088  |
| Telefonaktionen bei Tageszeitungen   | 27     |

Kapitelband  
 Wein = Nr. 382  
 Günth + Wolff (dunkles  
 Weinrot)

348

369

428

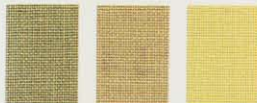
429

489

382

618

Iris® 0101



0101/856 gelbgrau 0101/854 sandgrün 0101/825 blassgrün



0101/891 orchidee 0101/894 orange 0101/847 rot



0101/859 blassbraun 0101/817 graubraun 0101/818 braun



0101/853 nachtblau 0101/843 dunkelblau 0101/807 königsblau



0101/892 aqua 0101/840 himmelblau 0101/835 azur



0101/893 kiwi 0101/821 grünocker 0101/849 tannengrün



60 x 10 mm

22 x 13 mm

20 x 13 mm

test-WARENKUNDE

Brot



Rücken

Leinen U1 und U4 25mm

## Ausstat

Umfang:

Papier innen:

Vorsatz/Nachsatz

Verarbeitung:

Papierbezug:

Gewebe:

Prägung Rücken:

Optional

Prägung U1:

Lesebändchen

# Bücher

Der anhaltende Erfolg des Vorsorge-Sets überstrahlt das Buchprogramm. Es wurden auch im vergangenen Jahr über 95 000 Exemplare verkauft. Inzwischen sind weitere „Sets“ erschienen, die alle denselben Ansatz haben: Probleme mit nur wenig Aufwand zu lösen, die nötigen Formulare und Muster gleich mitzuliefern und drängende Fragen abschließend zu beantworten. Kein Wunder, dass auch unsere Nummer zwei und drei beim Absatz Sets waren: Das bereits aus dem Jahr davor stammende Nachlass-Set mit über 24 000 Exemplaren und das im Frühjahr erschienene Notfall-Set. Passend zum Notfall-Set brachten wir auch drei handliche illustrierte Erste-Hilfe-Bücher heraus, die im Notfall Leben retten können.

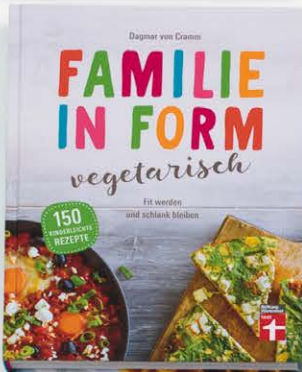
Geht man nach dem Umsatz, sieht die Reihenfolge anders aus: Unser im Frühjahr erschienenes Handbuch Geldanlage schiebt sich dann auf Rang 2: Es beinhaltet alles, was man über Geldanlage wissen muss. Im Spätsommer haben wir Auszüge aus dem Handbuch unter dem Titel „Alles über Fonds“ und „Alles über Aktien“ in einem handlicheren Format veröffentlicht.

Unter den Finanztest-Titeln ist das Buch „Flexirente“ herauszuheben: Der Titel verkaufte sich mehrere tausend Mal, obwohl er nur elektronisch verfügbar ist. Unser Bauherrenhandbuch ging im Herbst in eine neue Auflage. Dazu gibt es künftig praxisorientierte Mappen zu den wichtigsten Meilensteinen während eines privaten Bauprojekts. Als erster Band erschien im Herbst die Praxismappe zur Finanzierung, weitere werden folgen.

Mit großem Vorlauf war im Herbst Premiere für das fast schon monumentale Werk „Aroma Gemüse“ von Thomas Vierich und Thomas Vilgis. Beide Autoren hatten bereits den Vorgänger „Aroma. Die Kunst des Würzens“ verfasst. Dieser Titel erfuhr im Herbst eine Neuauflage und informierte in einer bisher nicht gesehenen Detailgenauigkeit über Kräuter und Gewürze und ihren Einsatz in der Küche. Es ist bis heute ein Bestseller und wurde unter anderem mit der selten vergebenen Goldenen Feder der Gastronomischen Akademie Deutschlands (GAD) ausgezeichnet. „Aroma Gemüse“ bietet nun ähnlich Bahnbrechendes zum Thema Gemüse. 3-Sterne-Koch Thomas Bühner beschreibt das Buch als ein „absolutes ‚Must have‘“. Erschöpfendes Wissen zu bekannten und unbekannten Sorten, passenden Zubereitungsmethoden und tradierte und vollkommen neue Würzungen und Kombinationen machen das Buch für passionierte Gemüseliebhaber unverzichtbar.

Weitere neuerschienene Titel aus dem Segment „Essen und Ernährung“ beschäftigen sich mit der gesunden Ernährung von Kindern, Suppen, dem angstbehafteten Thema E-Nummern, interessanten Küchenprojekten für verregnete Wochenenden oder dem Thema Wein.

Ein Überraschungserfolg im Frühjahr war das große Gewächshausbuch. Voraussehbar war hingegen die große Aufmerksamkeit für unseren Titel „Einbruchschutz“, da nicht nur die Zahl der Einbrüche steigt, sondern noch stärker die Angst, Opfer eines Einbruchs zu werden. Das Buch präsentiert Gegenmaßnahmen, die in Tests der Stiftung ihre Wirksamkeit bewiesen haben. Diverse Ratgeber zu Multimedia-Themen und ein Ratgeber zum gesunden Wohnen rundeten dieses Segment unseres Programms ab.





# Marketing und Vertrieb

**Die Zeitschriften:** Im für uns zentralen Abonnementgeschäft entwickelten sich unsere Zeitschriften 2017 besser als der Marktdurchschnitt. Laut IVW-Quartalsbericht IV/2017 (Quelle: dpv) betrug der Rückgang im Segment Wirtschaftspresse minus 3 Prozent gegenüber Vorjahresquartal, der Rückgang bei test lag bei minus 2,3 Prozent, bei Finanztest bei lediglich minus 0,7 Prozent.

**test:** Die Zeitschrift test hatte zum Jahresende ca. 345 000 Abonnenten (gewandelte Abonnements incl. WBZ), Ende 2016 waren es etwa 353 000 Abonnements. Der prozentuale Rückgang gegenüber dem Vorjahr liegt bei minus 2,3 Prozent. (2016: minus 1,74 Prozent, 2015: minus 3,04 Prozent) Die Zahl der Neuabonnenten entwickelte sich 2017 sehr positiv: Mit insgesamt 32 230 neu gewandelten Abonnements konnte im letzten Jahr die größte Zugangsmenge seit 2003 erzielt werden. Gegenüber 2016 konnten wir die Zahl der gewandelten Abonnements um plus 1 881 steigern. Der durchschnittliche Einzel-Verkauf der Zeitschrift test (Ausgabe 1–12) lag bei 43 939 gegenüber 50 671 (Ausgabe 1–12 2016). Nach einer Absatzsteigerung im Jahr 2016 gegenüber 2015 ist aktuell der Verkauf leider deutlich zurückgegangen.

**Finanztest:** Finanztest verzeichnete Ende 2017 ca. 176 000 Abonnenten (gewandelte Abonnements incl. WBZ), das waren minus 0,7 Prozent weniger als Ende 2016. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich dieser Wert sehr gut entwickelt. (2016: minus 1,95 Prozent, 2015: minus 2,20 Prozent) Die Zugänge liegen weiter deutlich über Plan und Vorjahr. 2017 wurden 20 215 neue Vollabonnements für Finanztest gewonnen, das sind 28 Prozent mehr als 2016 (plus 4 460 Abonnements in absoluten Zahlen). Der durchschnittliche Einzelverkauf der Zeitschrift Finanztest lag bei 27 925 Exemplaren (Ausgabe 1–12), eine Steigerung um plus 4,9 Prozent gegenüber Vorjahr (26 630 Exemplare).

**test.de:** Die Gesamtzahl der Bezahlvorgänge lag 2017 bei 993 000 (plus 2 Prozent über Vorjahr). Zum Jahresende hatten wir 48 847 Kunden mit kostenpflichtiger Flatrate, das ist eine Steigerung von plus 13,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich nutzten 55 516 Kunden ihre Flatrate als Doppel-Abonnenten kostenlos, das sind plus 3,7 Prozent mehr als im Vorjahr (53 521). Von Januar bis Dezember wurden über 10 400 neue Jahresflatrates gewonnen, das sind etwas mehr als im Vorjahreszeitraum. 2017 verzeichneten wir insgesamt 71,7 Millionen Visits, ein leichter Rückgang (minus 1,6 Prozent) gegenüber 2016.

**Entwicklung von Print- und Online-Abonnements:** Wenn man Print- und Online-Abonnements (Jahresflatrates) in der Summe betrachtet, konnten wir für 2017 eine sehr stabile Bestandsentwicklung verzeichnen. Der Bestand Dezember 2017 (553 915 Abonnements, summiert aus Verlagsabonnements und Jahresflatrates) hat sich gegenüber Vorjahr um lediglich minus 0,62 Prozent verringert. Der Rückgang von 2015 auf 2016 lag noch bei minus 0,78 Prozent (2014 auf 2015: minus 1,87 Prozent, 2013 auf 2014: minus 2,89 Prozent).

**Die Bücher:** Die Umsatzerlöse im Buchbereich lagen 2017 bei 4,06 Millionen Euro (Vorjahr: 4,47 Millionen Euro). Ursachen für die Diskrepanz liegen zum einen in der gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Zahl der Neuerscheinungen: 39 in 2017 gegenüber 43 in 2016. Zum anderen kämpft der Handel mit Kundenfrequenzverlust und einer kürzeren Verweildauer in den Läden. Der Gesamtbuchmarkt 2017 verliert nach dem Medieninformationsdienst media control gegenüber dem Vorjahr minus 2 Prozent, das Segment Ratgeber, dem unser Buchprogramm zuzuordnen ist, minus 2,5 Prozent.

Erfolgreichster Titel des Jahres war auch in 2017 wieder „Das Vorsorge-Set“ (über 95000 Exemplare 2017). Auf Platz 2 unserer bestverkauften Titel fand sich „Das Nachlass-Set“ mit über 24000 verkauften Exemplaren, gefolgt von „Das Notfall-Set“ mit über 10000 Exemplaren. (Alle Absatzangaben sind incl. der E-Book-Absätze.)

**Marketingschwerpunkte:** Die Online-Marketingmaßnahmen wurden weiter ausgebaut, auf den in den letzten Jahren immer unrentableren Vertriebsweg Abo-Promotion wird ab 2018 verzichtet.

Nach einem umfangreichen A/B-Test wurde das Spektrum der auf test.de angebotenen Bezahlverfahren für Printabonnements erweitert. Neben der Bezahlmöglichkeit per Rechnung werden seit August 2017 auch Bankeinzug und PayPal angeboten.

Durch gezielte Schulungen unseres Kundenservice-Teams konnten die Quoten bei der telefonischen Kündigerprävention gesteigert werden, ein weiterer Ausbau der Kündigerprävention steht auch in diesem Jahr im Fokus.

**Marktforschung:** Die Reichweiten von test und Finanztest sind sehr stabil. Laut Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) 2017 erreicht test pro Ausgabe 3,47 Millionen Deutsche (2016: 3,49 Millionen). Die prozentuale Reichweite liegt weiterhin bei 5 Prozent. Finanztest erreicht pro Ausgabe 1,39 Millionen Leser (2016: 1,4 Millionen). Mit einer Heftausgabe werden, wie im Jahr zuvor, 2 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung erreicht.

Mit dem Marktforschungsinstitut Mediascore führten wir eine Usability-Analyse zu unserem Online-Portal test.de durch, die uns Stärken des Portals und Optimierungsansätze lieferte.

Im Jahr 2017 nahmen wir – wie in den Vorjahren – an einer Studie zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit nach der Methodik „Net Promoter Score“ teil. Die Analyse bescheinigte uns eine ausgeprägte Zufriedenheit unserer Kunden mit unseren Zeitschriften und Online-Angeboten.

# Logo-Lizenzsystem

Im Jahr 2013 hat die Stiftung die Nutzung ihrer Wort-/Bildmarken (Logos test, Finanztest und test.de) in der Werbung neu geregelt. Bis dahin konnten die Logos von der Wirtschaft ohne Abschluss eines Vertrages genutzt werden. Das führte immer wieder zu irreführender Werbung: Zum Beispiel mit Testergebnissen, die veraltet waren, oder der Werbung für Produkte, die nie getestet worden waren. Seit 2013 ist deshalb der Abschluss eines Lizenzvertrages erforderlich, wenn mit den Testergebnissen der Stiftung Warentest und den Logos geworben werden soll. Die Stiftung hat das Recht der Lizenzvergabe auf die RAL gGmbH übertragen, die unter anderem auch das Umweltzeichen Der „Blaue Engel“ im Auftrag des Bundesumweltministeriums verwaltet. Die RAL gGmbH ist zuständig für den Abschluss von Lizenzverträgen mit Anbietern, die Überwachung der Werbung und die Rechtsverfolgung.

Der Lizenzerwerb ist für einen Zeitraum von ein oder zwei Jahren möglich, in Ausnahmefällen auch für einen Zeitraum von drei Jahren. Für einen Lizenzvertrag fallen Kosten zwischen 7 700 Euro (ein Jahr im Lizenzmodell Silber – Werbung am Produkt, in Verkaufsstellen, in Werbematerialien, in Zeitungen und Zeitschriften sowie im Internet) und 44 400 Euro an (drei Jahre im Lizenzmodell Gold – Werbung wie unter Silber beschrieben und zusätzlich auch in Kino und Fernsehen).

2017 wurden 698 Lizenzverträge abgeschlossen (2016: 631), wovon 646 auf das Lizenzmodell Silber entfielen (2016: 576). Die meisten Lizenzverträge wurden für Produkte aus den Bereichen Haushalt und Garten (36 Prozent), Multimedia (16 Prozent) und Versicherungen (15 Prozent) abgeschlossen.

Die RAL gGmbH veranlasst eine regelmäßige und systematische Kontrolle der Medien und des Marktes auf missbräuchliche Werbung. Dazu werden über 50 Geschäfte, 58 000 Händlerprospekte, rund 30 Webshops, 19 TV-Kanäle, 80 Prozent der nationalen Werbekampagnen, 160 Tageszeitungen sowie rund 320 Publikums- und 150 Fachzeitschriften regelmäßig überwacht. Aber auch jeder Verbraucher kann anhand einer Lizenznummer auf der Webseite der RAL gGmbH oder über eine App einfach kontrollieren, für welches Produkt und für welchen Zeitraum die Lizenz vergeben wurde. Im Jahr 2017 beanstandete die RAL gGmbH in 272 Fällen die Werbung von Unternehmen (2016: 278 Fälle).

Die Stiftung Warentest nimmt regelmäßig Nachtests von Produkten vor, für die mit den Markenzeichen der Stiftung geworben wird, um zu überprüfen, ob diese in unveränderter Qualität angeboten werden. Die Anzahl der Nachtests soll etwa 10 Prozent der jährlich abgeschlossenen Lizenzverträge entsprechen; im Jahr 2017 wurden 116 Produkte geprüft. Aufgrund der Nachtests wurden ein Lizenzvertrag außerordentlich gekündigt, weil das Produkt seit der ursprünglichen Untersuchung verändert worden war.

# SHAMPOO, S WIRKT.

Stiftung  
Warentest

test



GUT (1,7)

Ausgabe 10/2017

www.test.de

17VQ45

Das ist viel Geld. Als wir das System 2013 eingeführt ha-

ohne Beeinflussung abhängen? Wir legen genau offen was wir tun, je-  
der Leser kann genau nachvollziehen,  
nach welcher Norm und wie wir geprüft  
haben. Bei vielen Testergebnissen, die  
man im Internet findet, stehen Empfeh-  
lungen, bei denen man nicht weiß, ob  
sie mit welcher wirtschaftlichen Interes-  
sen-  
solut-Transparenz.

ihre Chefredakteur des Test-Magazins HEBER

TESTSIEGER

Stiftung  
Warentest

test



SEHR GUT (1,4)

Im Test:  
44 Kühl-  
Gefrierkombinationen

Ausgabe 06/2017  
i.V. mit kontinuierlichem  
Online-Test ab:  
10.04.2017

www.test.de

17GE94

KFN 29233 D

Tests. Damit die Organi-  
gig arbeiten kann, schließt  
lich Millionenbeträge zu  
bald ändern, sagte Stf  
Hubertus Primus im line  
erste Frage stellte er gleich  
Hubertus Primus: Was  
unser erfolgreichstes The  
Berliner Morgenpost:  
portal für Smartphones?  
Das läuft gut. Aber das  
Jahren am allerbesten  
razen. Das ist auch für  
men. Wenn alle Thema  
würden, bräuchten wir  
Unterstützung mehr. F  
gen Matrizen auf der  
ganz vorne.



TESTSIEGER

SEHR GUT  
(1,2)  
Stiftung  
Warentest  
test

GUT (2,1)  
Im Test:  
15 Fettreiner-  
sprays

Stiftung  
Warentest  
test

TESTSIEGER

GUT (1,8)  
Zusammen mit einem  
Reiniger einer anderen  
Marke  
Im Test:  
18 Badreiniger

Stiftung  
Warentest  
test



Bin bei  
Nicole  
Reinhold

Bin bei  
Hr. Rode  
SN

R. 77  
SN

Bin bei  
Peto Brix  
SN

Bin bei  
Lea Lohs  
SN

Bin bei  
Rou  
SN

Bin bei  
Claudia  
Till SN

Bin bei  
Hr. Witzpeter  
SN

Bin bei  
Michael Wap  
SN

Bin bei  
Anne  
Wiem SN

Bin bei  
Fr. Stodur  
SN

Bin bei  
Jan Beckhoff  
SN

R. 20  
SN

Bin bei  
Heike  
Sertorius  
SN

Bin bei  
Sabine  
Bauhoff SN

R. test.de  
SN

Bin bei  
Heike  
Diedemann  
SN

SN  
bin bei

bin bei  
Heike  
Sertorius SN

R. test.de  
SN

Bin bei  
Isabella  
Egger SN

Bin bei  
Narcis  
Friedrich SN

Bin bei  
Konrad  
Griesdorf SN

Bin bei  
Claudia Till  
SN

Bin bei  
Peto  
SN

Bin bei  
Michael  
Wolf SN

AG

Bin bei  
Jörg Siebold  
SN

Bin bei  
Anke Vopels  
SN

Bin bei  
Jörg Siebold  
SN

R. 28  
SN

Bin bei  
Lea Lohs  
SN

Bin bei  
Cecilia  
Hansel SN

Bin bei  
Cathie  
SN

R

Bin bei  
Renate  
Ehrspenger SN

Fr. Lögner  
SN

Rouale  
Dammshiede

Bin bei  
Jörg  
Bergelsdorf SN

Chor  
SN

Bin bei  
Hr. Nasser  
SN

R. 132  
SN

Bin bei  
Sandra  
SN

Bin bei  
Jochen  
Wettach SN

Bin bei

Bin bei  
Marine  
Pauly SN

Bin bei  
Fr. Stodur  
SN

Bin bei  
Hr. Brademan  
SN

Von Runde  
SN

Bin bei  
Henry Görlch  
SN

Bin bei  
Michael  
Hoswig SN

Bin bei  
Anke  
Schubert SN

R. 26

Conceptions

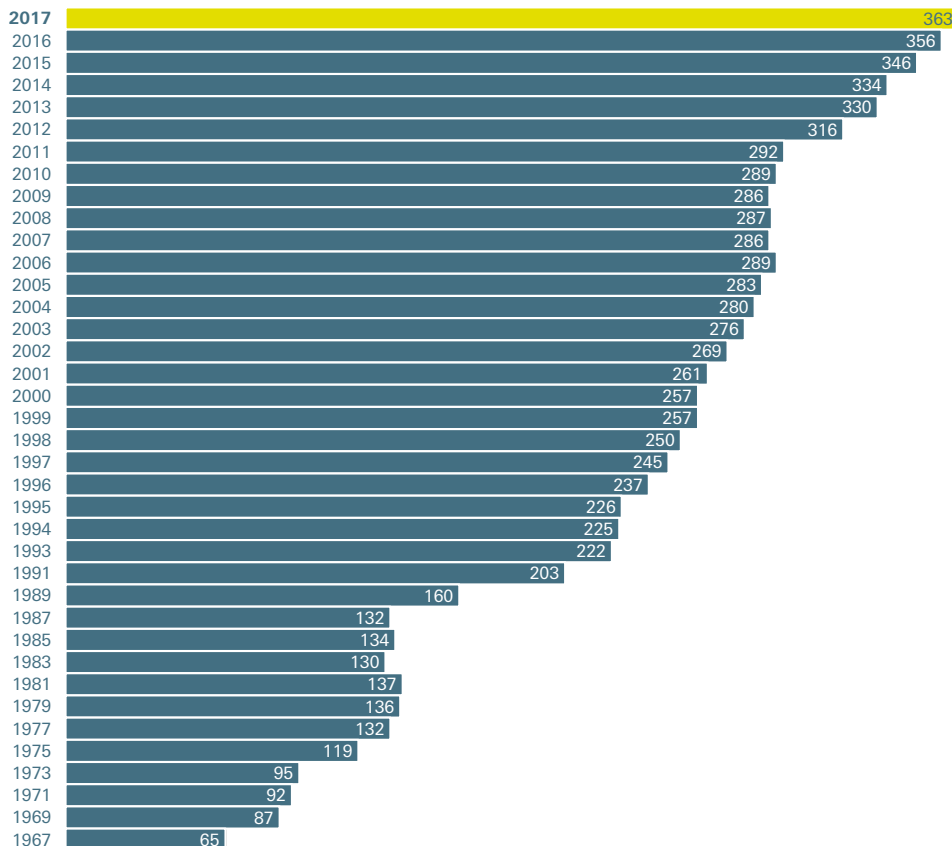
# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ende 2017 beschäftigten wir 224 (2016: 220) Mitarbeiterinnen und 139 (136) Mitarbeiter, von denen 6 (9) für Weiterbildungstests tätig waren. Die Förderung für das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung lief aus, das Projekt endete deshalb zum 31. Dezember 2017.

Rechnet man die 211 (2016: 194) Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeit um, ergeben sich 306,7 (306,1) Stellen. Das Durchschnittsalter betrug 49,3 (48,5) Jahre, der Krankenstand 4,9\* (6,1) Prozent. Verringert hat sich die Fluktuation von 5,7 auf 5,3 Prozent: die Arbeitsverhältnisse endeten durch Zeitablauf (7), Berentungen (4), Aufhebungsvertrag (4) Arbeitnehmerkündigungen (2) sowie Wechsel in die Freizeitphase der Altersteilzeit (1). Ein Mitarbeiter verstarb.

Im Berichtsjahr absolvierten 5 (9) Praktikanten bei uns ein Praktikum (davon zwei Jahrespraktikanten), eine Mitarbeiterin wurde zur Redakteurin ausgebildet. Zusätzlich begann eine Volontärin (2016: 2) ihre Ausbildung in der Abteilung Marketing und Vertrieb.

\* Datenbasis geändert.



# Mitarbeit bei anderen Institutionen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Warentest sind auch in anderen Einrichtungen als Mitglied oder Berater gefragt. Insbesondere in folgenden Institutionen sind sie in verschiedenen Gremien und Ausschüssen aktiv (Stand: 31. Dezember 2017):

## I. Verbraucherinstitutionen

---

### **International Consumer Research and Testing (ICRT)**

Hubertus Primus (Board)  
Dr. Holger Brackemann (Management Committee)  
Dr. Markus Bautsch (Arbeitsgruppe „Evaluation Database“)  
Henry Görlitz (Arbeitsgruppe „Car“)  
Thomas Koppmann (Arbeitsgruppe „Personal Care“)  
Hans-Peter Brix (Arbeitsgruppe „CSR“)  
Danielle Leven (Arbeitsgruppe „Market Analysis“)  
Dr. Birgit Rehlender (Arbeitsgruppe „Food“)

---

### **Bureau Européen des Unions de Consommateurs (BEUC)**

Dr. Holger Brackemann (General Assembly)

---

### **Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)**

Hubertus Primus (Verwaltungsrat)

---

### **Marktwächter Finanzen und Digitale Welt**

Stephan Kühnlenz (Beirat Marktwächter Finanzen)  
Simone Vintz (Stellvertretende Vorsitzende Beirat Marktwächter Digitale Welt)

---

### **Deutsche Stiftung Verbraucherschutz**

Hubertus Primus (Stiftungsrat)

---

### **Bund der Energieverbraucher**

Annegret Jende (Beirat)

---

## II. Institutionen und Gremien der Normung

---

### **Deutsches Institut für Normung (DIN)**

Jörg Zymnossek (Verbraucherrat)

---

### **Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) im DIN und VDE**

Dr. Markus Bautsch (Beraterkreis Technologie)  
Dr. Axel Joachim Neisser (K 513 – Hausgeräte, Gebrauchseigenschaften)  
Dr. Peter Schick (K 514 – Sicherheit elektrischer Geräte)  
Dr. Bernd Schwenke (K 711 – Sicherheit elektronischer Einrichtungen für Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik)

---

### **Normenausschuss Bürogeräte im DIN**

Dr. Dirk Lorenz

---

### **Normenausschuss Dienstleistungen im DIN**

Holger Rohde

---

### **Normenausschuss Kosmetische Mittel im DIN**

Dr. Birgit Luther

---

### **Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN**

Dr. Birgit Rehlender (Beirat und Arbeitsausschuss „Sensorik“)

---

---

**Normenausschuss Zertifizierungsgrundlagen (Grundlagen zur Konformitätsbewertung) (NQSZ) im DIN**  
Elke Gehrke

---

**European Association for the Coordination of Consumer Representation in Standardisation (ANEC)**  
Anke Scheiber (Working Group Services)  
Dr. Bernd Schwenke (Digital Society Working Group)

---

### **III. Sonstige Institutionen**

---

**Akkreditierungsbeirat (AKB) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**  
Elke Gehrke (Mitglied)

---

**Ausschuss für Produktsicherheit (AfPS) beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales**  
Dr. Axel Neisser

---

**aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.**  
Charlotte Granobs

---

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)**  
Stephan Kühnlenz (Fachbeirat und Verbraucherbeirat)  
Holger Rohde (Versicherungsbeirat)

---

**Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)**  
Elke Gehrke (Beirat)  
Heike Nicodemus (Unterausschuss Verbraucherschutz, Finanzwesen und Vertrauensdienste)

---

**Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission (DLMBK)**  
Dr. Birgit Rehler (Vorsitzende und Leiterin der Fachausschüsse 5 und 7)

---

**Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen**  
Stephan Kühnlenz (Beirat)

---

**Eurolab Deutschland**  
Elke Gehrke (Leiterin des Ausschusses für Qualitätsmanagement)

---

**Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)**  
Dr. Konrad Giersdorf (Hauptausschuss Detergenzien)

---

**Jury Umweltzeichen („Blauer Engel“)**  
Dr. Holger Brackemann

---

**Produktinformationsstelle Altersvorsorge (PIA) des Bundesministeriums der Finanzen**  
Dr. Bernd Brückmann (Beirat)

---

**Schlichtungsstelle Energie e. V.**  
Marion Weitemeier (Beirat)

---

**Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr (söp) e. V.**  
Falk Murko (Beirat)

---

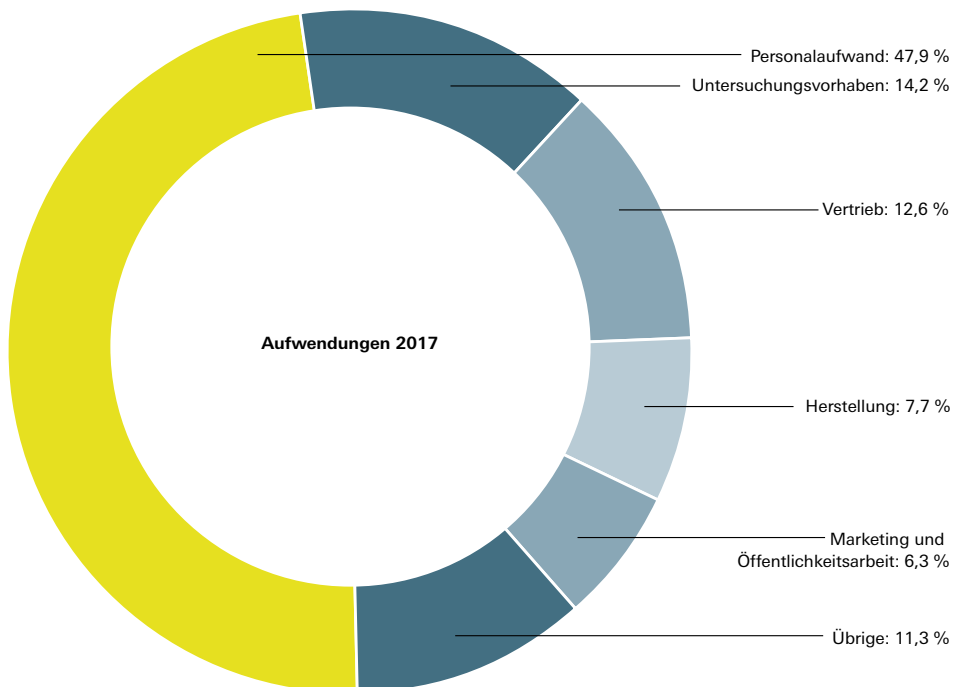
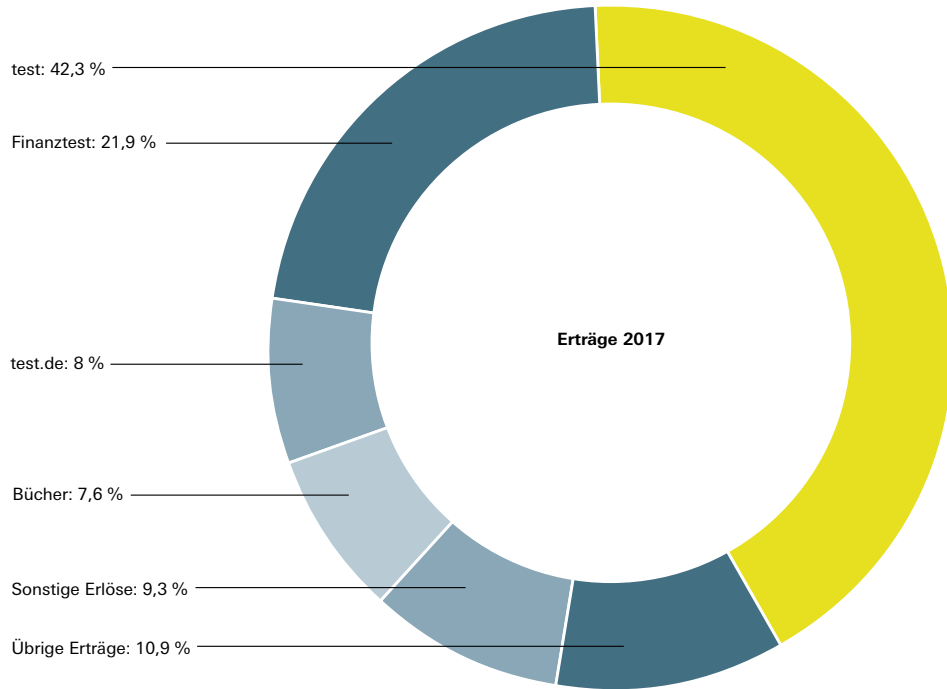
**Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)**  
Peter Knaak (Jugendschutzsachverständiger)

---

**Versicherungsombudsmann e. V.**  
Beate-Kathrin Bextermöller (Beirat)  
Susanne Meunier (Beirat)

---

# Wirtschaftsdaten



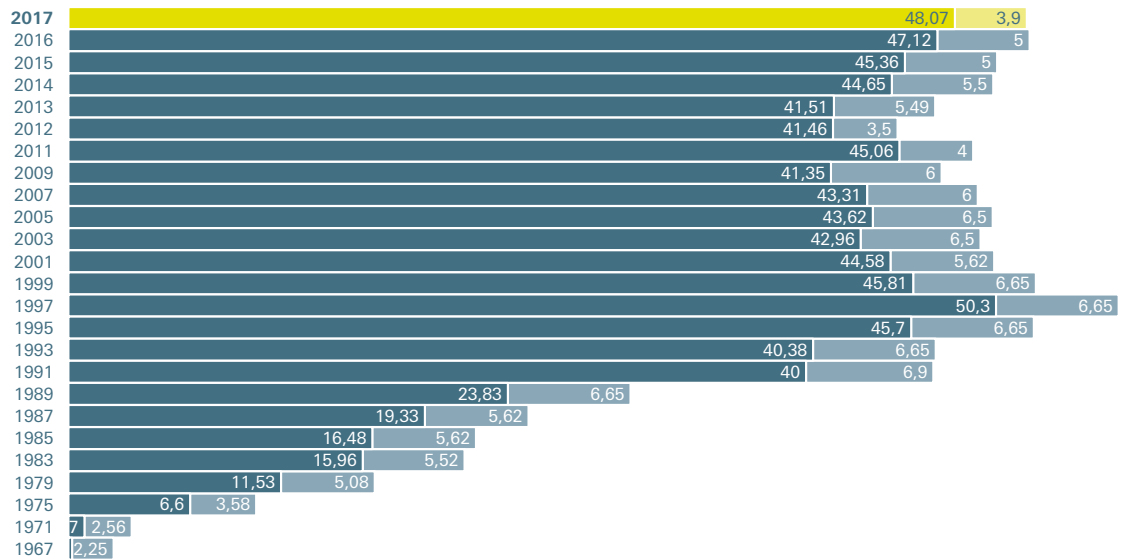
## Erträge und Aufwendungen in Tausend Euro

|                                           | 2017          | 2016          |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                       |               |               |
| test                                      | 22.771        | 22.624        |
| Finanztest                                | 11.812        | 11.339        |
| Bücher                                    | 4.067         | 4.478         |
| test.de                                   | 4.315         | 3.944         |
| Markenlizenzen                            | 4.671         | 4.207         |
| Sonstige Erlöse                           | 362           | 331           |
|                                           | <b>47.998</b> | <b>46.923</b> |
| <b>Übrige Erträge</b>                     |               |               |
| Sonstige Erträge und Bestandsveränderung  | 5.865         | 6.599         |
|                                           | <b>5.865</b>  | <b>6.599</b>  |
| <b>Summe Erträge</b>                      | <b>53.863</b> | <b>53.522</b> |
| <b>Aufwendungen</b>                       |               |               |
| Materialaufwand für Herstellung           | 4.217         | 4.532         |
| Materialaufwand für Vertrieb              | 6.905         | 6.912         |
| Materialaufwand für Marketing             | 3.009         | 3.265         |
| Materialaufwand für Untersuchungsvorhaben | 7.805         | 7.203         |
| Materialaufwand für Öffentlichkeitsarbeit | 482           | 512           |
| Personalaufwand                           | 26.310        | 24.959        |
| Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen | 1.878         | 1.673         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen        | 4.330         | 4.825         |
| <b>Summe Aufwendungen</b>                 | <b>54.936</b> | <b>53.881</b> |
| Ergebnis vor Finanzergebnis               | -1.073        | -359          |
| Finanzergebnis                            | 3.487         | 2.335         |
| <b>Jahresergebnis</b>                     | <b>2.414</b>  | <b>1.976</b>  |

# Entwicklung der Finanzen

## Eigene Mittel / Ausgleichszahlung der Stifterin

in Mio. Euro



# Bilanz zum 31. Dezember 2017

## Aktiva und Passiva in Tausend Euro

|                                                              | 2017           | 2016           |
|--------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                                |                |                |
| Immaterielle Vermögensgegenstände<br>und Sachanlagen         | 11.203         | 10.741         |
| Finanzanlagen                                                | 118.343        | 89.189         |
| Umlaufvermögen und<br>Rechnungsabgrenzungsposten             | 91.498         | 29.413         |
| <b>Summe Aktiva</b>                                          | <b>221.044</b> | <b>129.343</b> |
| <b>Passiva</b>                                               |                |                |
| Grundstockkapital                                            | 75.000         | 75.000         |
| Zustiftung                                                   | 100.000        | 10.000         |
| Kapitalerhaltungsrücklage                                    | 1.871          | 5.494          |
| Sonstige Rücklagen                                           | 16.463         | 11.663         |
| Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen                       | 4.324          | 3.087          |
| Rückstellungen                                               | 8.134          | 8.520          |
| Erhaltene Anzahlungen                                        | 8.635          | 8.663          |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br>und Rechnungsabgrenzungsposten | 6.617          | 6.916          |
| <b>Summe Passiva</b>                                         | <b>221.044</b> | <b>129.343</b> |

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2017 berichteten Hörfunk und Fernsehredaktionen in 6702 (2016: 7113) Beiträgen über die Arbeitsergebnisse der Stiftung Warentest. Im Fernsehen liefen 2427 (2353) Beiträge, der Hörfunk berichtete 4275-mal (4760). Für zahlreiche dieser Beiträge standen Redakteure und Projektleiter im hauseigenen Hörfunk- oder Fernsehstudio für Interviews bereit. Etwas mehr als ein Viertel der Berichterstattung entfällt auf Finanztest-Themen, rund drei Viertel auf Themen aus test.

In den Printmedien erscheinen weit über 100000 Artikel über Testergebnisse. Online wurde so häufig über die Stiftung Warentest berichtet, dass es kaum möglich ist, eine genaue Zahl zu ermitteln. Bei Spitzenthemen sind es mehrere Hundert Berichte am Tag.

Die Topthemen in den Medien waren die Tests von Girokonten (Finanztest 12/2017) und Olivenölen (test 3/2017), gefolgt vom Test Mineralwässer (test 7/2017), bei dem zum ersten Mal test-Qualitätsurteile vergeben wurden, und Roaming-Gebühren (Finanztest 7/2017).

Zur Unterstützung der Fernsehberichterstattung haben wir zu 9 (8) Themen TV-Rohschnittmaterial angefertigt, das in 435 (472) Beiträgen verwendet wurde. Von jedem Rohschnittmaterial haben wir auch ein Webvideo erstellt (mehr zu unseren Videos für test.de, unseren YouTube-Kanal und Facebook unter „Social Media und Video“).

In insgesamt 38 Podcasts haben wir über aktuelle Tests und Verbraucherthemen informiert. Die Podcasts können über test.de einzeln heruntergeladen oder abonniert werden.

**Pressekonferenzen:** Olivenöl (25. Januar 2017), Baufinanzierung (14. Februar 2017).

**Journalistenveranstaltungen:** Hintergrundgespräch zum Thema „Erfolgreich anlegen mit ETF“, am 18. Mai 2017 in Berlin; Buchvorstellung „Aroma Gemüse“, 28. September 2017 in München.

**Weitere Veranstaltungen:** Preisverleihung Jugend testet, 26. Juli 2017 in Berlin; Tage der offenen Tür der Bundesregierung (Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz), 26. und 27. August 2017 in Berlin; Buchmesse Frankfurt, 11.–15. Oktober in Frankfurt, dort am 14. Oktober 2017 Veranstaltung zum Buch „Aroma Gemüse“; Lehrerseminar „Finanztest in der Schule“, 27. November 2017 in Berlin.

# Barca

das letzte  
Dembélé-A

# Jugend und Schule

**Wettbewerb Jugend testet:** Action-Cams, Feinstrumpfhosen, Meditations-Apps und Streamingdienste – beim Wettbewerb „Jugend testet 2017“ haben 1 798 (2016: 2 118) junge Leute im Alter zwischen 12 und 19 Jahren insgesamt 477 Arbeiten eingereicht. Die besten hat die Stiftung Warentest zusammen mit Ulrich Kelber, dem parlamentarischen Staatssekretär im Verbraucherschutzministerium, am 26. Juni 2017 in Berlin mit insgesamt 12 000 Euro Preisgeld ausgezeichnet.

## **Preisträger Kategorie Produkttests:**

1. Preis: Kappe ab – welcher Filzstift ist der beste?
2. Preis: Vegetarische Schnitzel

## **Preisträger Kategorie Dienstleistungstests:**

1. Preis: Online-Lernportale
2. Preis: Künstliche Intelligenzen – Vergleich digitaler Sprachassistenten
3. Preis: Siegel für umweltfreundliches Papier
3. Preis: Fitness-Apps

In die nächste Wettbewerbsrunde im September 2017 starteten wir mit neuem Webauftritt, mobil optimiert und mit neuen Funktionen. Die Jugendlichen melden sich in Zukunft komplett digital an und verwalten ihre Teamdaten selbst. Die Arbeiten kommen in Zukunft per PDF-Upload statt per Briefpost, so dass Papier und Transportwege gespart werden.

**Zeitschriftenprojekte:** Im Schuljahr 2016/2017 haben wir unsere Zeitschriftenprojekte in verkleinerter Form angeboten. 58 Klassen (2016: 94) mit 1 420 Schülerinnen und Schülern nahmen an unserem „test macht Schule“-Projekt teil und arbeiteten mit der Zeitschrift test im Unterricht. Im gleichen Zeitraum erwarben 1 109 (2016: 2 520) Schülerinnen und Schüler in 46 Klassen (2016: 94) mithilfe von Finanztest grundlegendes ökonomisches Verbraucherverhalten. Für das Schuljahr 2017/2018 haben wir das Finanztest-Projekt neu konzipiert und dabei in „Finanztest in der Schule“ umbenannt. Insgesamt nehmen aktuell 46 Lehrerinnen und Lehrer mit insgesamt 1 183 Schülerinnen und Schülern daran teil.

**Unterrichtsmaterial:** Auch die 3. überarbeitete Auflage unseres Unterrichtsmaterials „Richtig reklamieren“ stieß auf so große Nachfrage, dass Ende des Jahres die gesamte Auflage von 20 000 Exemplaren vergriffen war. Deshalb werden wir Anfang 2018 die 4. Auflage drucken.

**Lehrkräftefortbildungen:** In 2017 waren wir verstärkt in den Bundesländern aktiv und haben unsere Angebote zur Verbraucherbildung auf Lehrkräftefortbildungen in NRW, Baden-Württemberg und Berlin/Brandenburg präsentiert.

**Schulklassenbesuche:** 28 (2016: 62) Schulklassen, Lehramtsstudierende und sonstige Besuchergruppen – insgesamt 774 (2016: 1 330) Personen – kamen in diesem Jahr zu uns ins Haus, um sich vor Ort über die Testarbeit zu informieren. Das Angebot für Schulklassen haben wir im Berichtsjahr aus Kapazitätsgründen reduziert.

# Intelligenzen im Test

Wie kann ich Dir  
helfen?



A: oben vor dem Waschen,



benachteiligt von Mehrfachwahl 1



## Intelligenztest

Nummer der Arbeit:

Gruppensprecher:

Thema des Tests:

P. 382

Carina Winkler

Psychologie über mich

Bewertung

A. Thema: Originalität, Fragestellung, Nutzen

nicht gelungen

1 - 2 - 3 - 4 - 5

sehr gelungen

B. Methodik / Umsetzung: Systematik, Genauigkeit, Vollständigkeit, Erkenntniswert

nicht gelungen

1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10

sehr gelungen

C. Darstellung + Form: Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Tabellen, Schaubilder

nicht gelungen

1 - 2 - 3 - 4 - 5

sehr gelungen

→ Gesamtpunkte

18

Anmerkungen

Zeile 1: 1. Thema hat die besten Punkte

2. Kategorie?

Sehr gute Darstellung der Ergebnisse

Geschichte

3. Name

2. Kategorie

1. Thema

Dieses D

vorne an

per blatt-to

In 10 Schritten  
zur optimalen  
Schlafstatt.  
Seite 92

**Vitamina**

Geper ☒ Bildnummer E201709-Teil 4

merca ☒ Mächer ☐ Thail ☐ Ruchnd ☐

Smart ☒ Spinn ☐ Lupa entfernen ☐

Geden ☐ Freistellen + ☐ Plaf ☐ HG weies

mercail ☐ Benutzungen

*Bitte Haut optimieren (nicht-  
Ultraviolettstrahlung) auf: gesund!  
• Rücken in dieser Position  
• Trinken +  
• Ton des Haut (Bund) erhalten*

nur Bild-Repräsentation kein PDF-Proof

# Matratzen und Nackenkissen

Die besten für  
jeden Körpertyp

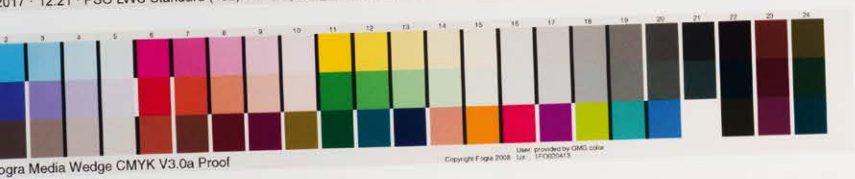


10  
Schritte  
zur optimalen  
Schlafstatt  
Seite 92

Beziehung zu blau  
Bille wird etwas in  
Richtung Proof (2)  
drehen  
Haut + Haare  
supers  
Vielan Dank!



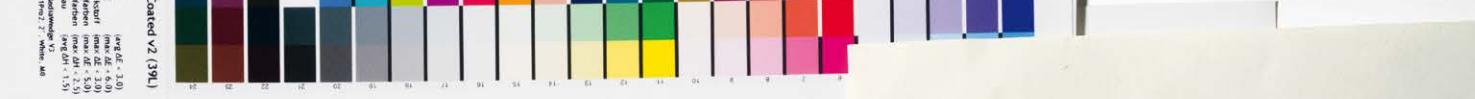
017 - 12.21 - PSO LWC Standard (46L) - V1 - Epson\_x880\_720dpi8c\_GMGsemimatte250\_PSO-LWC-Standard46L\_V1.mxd - (CHK: 2CE54ADB) - 8c - Photo Black - 720 dpi - Unidir - V1 - CAL DATE: 08.08.2017 - Job\_1345



Korra.



Coated v2 (39L) - V1 - Epson\_x880\_720dpi8  
1361



# Umweltschutz

Die Information der Öffentlichkeit über die Umweltverträglichkeit von Waren und Dienstleistungen ist in der Satzung der Stiftung Warentest als Stiftungszweck verankert. Was wir von Anbietern fordern und Verbrauchern empfehlen, machen wir auch zum Maßstab für das eigene Handeln. Die Aktivitäten der Stiftung zum Umweltschutz koordiniert eine Arbeitsgruppe, die regelmäßig an die Geschäftsleitung berichtet und in zweijährigem Rhythmus einen Umweltbericht verfasst, der auf test.de veröffentlicht wird. Die Arbeitsgruppe verfolgt die weiteren Entwicklungen auf der Basis von Umweltkennzahlen.

Wesentliche Umweltauswirkungen unseres Gebäudes resultieren aus dem Strom- und Wärmeverbrauch. Der Stromverbrauch der Stiftung Warentest konnte im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um annähernd 7 Prozent gesenkt werden. Die starke Einsparung lässt sich zum Teil damit erklären, dass der 2016 während einer Bauphase erforderliche Doppelbetrieb von zwei Serverräumen endete. Auch verbrauchen die neuen IT-Systeme und deren moderne Kühlung weniger Strom als die Altanlage. Ferner wurden 2017 im Rahmen von Modernisierungen weitere moderne LED-Beleuchtungen und in mehreren Fluren eine bedarfsorientierte Tageslichtsteuerung installiert. In vielen Büroräumen wurden stromsparende Beleuchtungskonzepte mit Präsenz- und Tageslichtsteuerung realisiert.

Der Verbrauch an Heizenergie lag auch im Jahre 2017 auf einem Niveau, das die dämmtechnischen Defizite an weiten Teilen der Fassaden widerspiegelt. Der milden Witterung und den im Vorjahr durchgeführten Abdichtungsmaßnahmen im Umfeld einiger Fenster ist es zu verdanken, dass der absolute Verbrauch an Fernwärme etwas zurückging. Als kleiner weiterer Schritt zur besseren Dämmung der Außenhülle konnte in 2017 die straßenseitige Perimeterdämmung fertiggestellt werden. Ergänzt wurden diese Arbeiten durch anschließende Begrünung sowie die Aufstellung weiterer Fahrradabstellplätze. Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Heizenergieverbrauchs konzentrierten sich auf die Optimierung der elektronischen Temperaturregelung in den Büroräumen. Energiesparzeiten können nun vom PC-Arbeitsplatz aus programmiert werden. Auch die vorhandenen gebäudetechnischen Anlagen des Konferenzbereiches wurden auf eine Gebäudeleittechnik aufgeschaltet. Die Regelung berücksichtigt Wetterprognosen zur Optimierung.

Das Wetter verwöhnte Berlin 2017 nicht mit vielen schönen Tagen. Trotzdem schaffte die erneuerte Photovoltaik (PV)-Anlage einen neuen Höchstwert bei der Erzeugung von Strom aus Sonnenlicht – 21.247 kWh.

Der Fuhrpark wurde auch im Jahr 2017 weiter konsequent auf moderne Antriebe umgestellt. Nach dem bereits im Vorjahr beschafften PKW-Kombi mit Erdgas-Benzintrieb wurde als nächstes Fahrzeug ein Hybrid-PKW-Kombi in den Fuhrpark aufgenommen.

Die Stiftung Warentest verwendet für die Herstellung ihrer Druckerzeugnisse überwiegend Recycling-Papier, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist. Der Anteil an Recycling-Papier lag – bezogen auf alle hergestellten Publikationen – im Jahr 2017 bei über 90 Prozent.

# Rechtsangelegenheiten

## Werbung mit Testergebnissen

In der wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzung der Wilkinson Sword GmbH gegen die Procter & Gamble GmbH wegen der Werbung für fünf Herren-Nassrasierer der Marke Gillette mit Untersuchungsergebnissen der Stiftung (test 12/2010) hat das Landgericht Stuttgart den von ihm bestellten Sachverständigen zu seinem 2015 vorgelegten Gutachten angehört. Es hat daraufhin der Klage stattgegeben. Das Urteil, das der Stiftung schwere methodische Fehler bei der Testdurchführung attestiert, ist allerdings nicht überzeugend begründet.

**Ergebnis:** Sowohl die Procter & Gamble GmbH als auch die auf Beklagtenseite dem Rechtsstreit beigetretene Stiftung haben deshalb Berufung zum Oberlandesgericht Stuttgart eingelegt. Darüber verhandelt wird im März 2018.

## Irreführende Angebote zu Werbezwecken

Der Geschäftsführer der envitra Energie GmbH (umfirmiert in: DEG Deutsche Energie GmbH), Tilmann Raith, klagte gegen die Stiftung und eine Redakteurin auf Unterlassung und Schadenersatz. In der Sache ging es um zu Werbezwecken abgegebene Gutscheine für kostenlose Downloads, die zu Abonnements führten, und Internet-by-call-Angebote, die von der Stiftung als Tariftäuschung bewertet wurden. Der Kläger verlor vor dem Landgericht München I. Das OLG München hat die Berufung des Klägers zurückgewiesen. Die Revision zum Bundesgerichtshof hat es nicht zugelassen.

**Ergebnis:** Der Bundesgerichtshof hat die vom Kläger hiergegen eingelegte Nichtzulassungsbeschwerde verworfen. Das Verfahren ist zugunsten der Stiftung beendet.

## Schutzfähigkeit des Unternehmensembblems in Presseveröffentlichungen?

Die DEG Deutsche Energie GmbH desselben Unternehmers hat auch mit ihrer Berufung beim Thüringischen Oberlandesgericht in Jena gegen die Entscheidung des Landgerichts Erfurt keinen Erfolg gehabt. Es ging um die Verwendung des Unternehmen-Emblems „envitra“ in einem Beitrag der Stiftung. Das Berufungsgericht hat die Revision zum Bundesgerichtshof nicht zugelassen.

**Ergebnis:** Der Bundesgerichtshof hat die dagegen eingelegte Nichtzulassungsbeschwerde der Klägerin zurückgewiesen. Damit hat die Stiftung auch in diesem Fall gewonnen.

### **Ermittlungsverfahren wegen Verdachts des Kapitalanlagebetruges,**

#### **Warnliste Geldanlage**

Mit der im Jahr 2016 erhobenen Klage hat die fairvesta Holding AG vor dem Landgericht München I ihren Kreuzzug gegen die Stiftung nach Abschluss einer Vielzahl zuvor geführter Verfahren in gleicher Sache fortgesetzt. Sie bezieht sich auf Aussagen der Stiftung in der Finanztest-Warnliste dubioser Geldanlagen und eine Finanztest-Meldung, in der dem Unternehmen Anlagebetrug vorgeworfen worden war. Das Landgericht hat die Klage im Berichtsjahr abgewiesen.

**Ergebnis:** Über die hiergegen von der Klägerin eingelegte Berufung zum OLG München ist im Berichtsjahr nicht mehr entschieden worden.

### **Vorbeugender Eil-Rechtsschutz vor Veröffentlichung aufgrund in**

#### **der Anbietervorinformation von der Stiftung mitgeteilter Messwerte?**

Die DAW SE, die u.a. die Wandfarbe für Innen „Alpina Weiß-Unsere Beste“ anbietet, hatte gegen die Stiftung vor Veröffentlichung der Untersuchung in test 9/2017 beim Landgericht München I den Erlass einer einstweiligen Verfügung erwirkt, ohne dass die Stiftung zuvor vom Gericht gehört worden ist. In der Sache ging es um den in der Anbietervorinformation der Firma mitgeteilten unrichtigen Laborwert für Silberchlorid, einem Konservierungsstoff. Auf den von der Stiftung eingelegten Widerspruch hat das Landgericht nach mündlicher Verhandlung die von ihm erlassene einstweilige Verfügung wieder aufgehoben. Das Gericht hat ausdrücklich eingeräumt, dass es allein aufgrund mitgeteilter, aber noch nicht veröffentlichter Messergebnisse die ursprüngliche Verfügung nicht hätte erlassen dürfen.

**Ergebnis:** Der Rechtsstreit ist zugunsten der Stiftung beendet. Die aufhebende Entscheidung ist für die Stiftungsarbeit von wesentlicher Bedeutung und soll in der maßgeblichen presserechtlichen Zeitschrift AfP veröffentlicht werden.

### **Erstmals Verfassungsbeschwerde der Stiftung**

Im Zusammenhang mit dem DAW-Rechtsstreit hat die Stiftung erstmalig Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt. Sie sieht in der ohne mündliche Verhandlung erlassenen einstweiligen Verfügung des Landgerichts München I eine Verletzung ihrer verfassungsrechtlichen Verfahrensgrundrechte. Hintergrund ist eine kurz zuvor in anderer Sache vom Bundesverfassungsgericht erlassene Entscheidung, die Ausnahmen von dem Grundsatz zulässt, dass vor Anrufung des Bundesverfassungsgerichts zunächst der ordentliche Rechtsweg komplett ausgeschöpft sein muss.

**Ergebnis:** Im Berichtsjahr ist über die Verfassungsbeschwerde nicht mehr entschieden worden.

# Organisationsplan der Stiftung Warentest

**Verwaltungsrat Vorsitzender**

Prof. Dr. Andreas Oehler

**Chefredaktion test**

Anita Stocker

**Bereich Untersuchungen**

Dr. Holger Brackemann

**Chefredaktion Finanztest**

Heinz Landwehr

**Thementeam Multimedia**

**Journalistischer Leiter**

Henning Withöft

**Wissenschaftlicher Leiter**

Jörg Zymnossek

**Thementeam Geldanlage, Altersvorsorge,  
Kredite und Steuern**

**Journalistischer Leiter**

Michael Beumer

**Wissenschaftlicher Leiter**

Stephan Kühnlenz

**Thementeam Haus, Energie, Freizeit und Verkehr**

**Journalistischer Leiter**

Reiner Metzger

**Wissenschaftlicher Leiter**

Dr. Axel Joachim Neisser

**Thementeam Versicherungen und Recht**

**Journalistische Leiterin**

Susanne Meunier

**Wissenschaftlicher Leiter**

Holger Rohde

**Thementeam Ernährung, Kosmetik und Gesundheit**

**Journalistische Leiterin**

Isabella Eigner

**Wissenschaftliche Leiterin**

Dr. Ursula Loggen

**Verifikation**

**Verlagsherstellung**

Rita Brosius

**Prüfmustereinkauf**

Dirk Weinberg

**Vorstand**

Hubertus Primus

**Kuratorium Vorsitzender**

Lukas Siebenkotten

**Bereich Finanzen, Personal und IT**

Daniel Gläser

**Chefredaktion test.de, Leserservice**

Andreas Gebauer

**Abteilung Controlling und Finanzen**

Dr. Petra Raderschall

**Abteilung Kommunikation**

Heike van Laak

**Abteilung Personal**

Claudia-Yvonne Lorsch

**Abteilung Marketing und Vertrieb**

Dorothea Kern

**Abteilung Informationstechnologie (IT)**

Andreas Schlien

**Justiziar**

Winfried Ellerbrock

**Team Innerer Dienst**

**Gruppe Technischer Dienst**

Norbert Böhmer

**Lektorat Bücher**

Niclas Dewitz

**Gruppe Beschaffung und Information**

Jörg Schnappauf

# Leitung und Gremien der Stiftung Warentest

## Verwaltungsrat

Zu den Aufgaben des Verwaltungsrats gehört es, den Vorstand zu berufen und dessen Tätigkeit zu überwachen. Er besteht aus sieben Personen, die von der Stifterin für die Dauer von vier Jahren berufen werden.

## Verwaltungsratsmitglieder der Amtsperiode Vom 1. April 2016 bis 31. März 2020

---

### Prof. Dr. Andreas Oehler (Vorsitzender)

Universität Bamberg, Lehrstuhl für Finanzwirtschaft

---

### Volker Angres

Leiter der Redaktion Umwelt beim ZDF, Mainz

---

### Maria Krautzberger

Präsidentin des Umweltbundesamtes, Dessau

---

### Klaus Müller

Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), Berlin

---

### Prof. Dr. Lucia Reisch

Copenhagen Business School, Department of Intercultural Communication and Management

---

### Isabel Rothe

Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

---

### Prof. Dr. Volker Wolff

Universität Mainz, Journalistisches Seminar

---

## Vorstand

---

### Hubertus Primus

Vorstand

---

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

**Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser**

---

## Kuratorium

Das Kuratorium setzt sich zusammen aus sechs Verbrauchervertretern, sechs Vertretern der Wirtschaft und sechs neutralen Sachverständigen. Die Mitglieder werden von der Stifterin für die Dauer von vier Jahren berufen. Das Kuratorium hat eine beratende Funktion, kann Vorschläge für Untersuchungen einbringen oder auch einzelnen Untersuchungsvorhaben widersprechen.

## Kuratoriumsmitglieder der Amtsperiode vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2021

|                                                                                            |                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ordentliches Mitglied<br><b>Vertreter der Verbraucher</b>                                  | Stellvertretendes Mitglied                                                                                      |
| <b>Lukas Siebenkotten (Vorsitzender)</b><br>Deutscher Mieterbund                           | <b>Sigrid Lewe-Esch</b><br>Deutscher Evangelischer Frauenbund                                                   |
| <b>Wolfgang Schuldzinski</b><br>Verbraucherzentrale NRW                                    | <b>Stefan Bock</b><br>Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein                                                    |
| <b>Dr. Christian A. Rumpke</b><br>Verbraucherzentrale Brandenburg                          | <b>Dr. Ralph Walther</b><br>Verbraucherzentrale Thüringen                                                       |
| <b>Dörte Eiß</b><br>Verbraucherzentrale Berlin                                             | <b>Cornelia Tausch</b><br>Verbraucherzentrale Baden-Württemberg                                                 |
| <b>Manfred Westphal</b><br>Verbraucherzentrale Bundesverband                               | <b>Judith Vitt</b><br>Verbraucherzentrale Bundesverband                                                         |
| <b>N.N.</b>                                                                                | <b>Martin Stuber</b><br>DGB-Bundesvorstand                                                                      |
| <b>Vertreter der Wirtschaft</b>                                                            |                                                                                                                 |
| <b>Christoph Wendker</b><br>Bundesverband der Deutschen Industrie                          | <b>Sascha Faßbender</b><br>Bundesverband der Deutschen Industrie                                                |
| <b>Dr. Thomas Förster</b><br>Bundesverband der Deutschen Industrie                         | <b>Dr. Alexander Dröge</b><br>Markenverband                                                                     |
| <b>Dr. Sven Hallscheidt</b><br>Deutscher Industrie- und Handelskammertag                   | <b>Barbara Meißner</b><br>Deutscher Städtetag                                                                   |
| <b>Dr. Thorsten Maier</b><br>Hauptverband des Deutschen Einzelhandels                      | <b>Dr. Klaus Mayer</b><br>Hauptverband des Deutschen Einzelhandels                                              |
| <b>Dr. Diedrich Harms</b><br>Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft                         | <b>Ute Pesch</b><br>Zentralverband des Deutschen Handwerks                                                      |
| <b>Dr. Klaus Möller</b><br>Gesamtverband der Deutschen Volksbanken<br>und Raiffeisenbanken | <b>Dr. Jörg Frh. Frank von Fürstenwerth</b><br>Gesamtverband der Deutschen<br>Versicherungswirtschaft           |
| <b>Neutrale Mitglieder</b>                                                                 |                                                                                                                 |
| <b>Prof. Dr. Reiner Wittkowski</b><br>Bundesinstitut für Risikobewertung                   | <b>Dr. Margareta Büning-Fesel</b><br>Bundeszentrum für Ernährung                                                |
| <b>Dr. Stefanie Märzheuser</b><br>Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder     | <b>Dr. Barbara Keck</b><br>Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-<br>organisationen BAGSO Service Gesellschaft |
| <b>Elisabeth Roegele</b><br>Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht                | <b>Prof. Dr. Christian Armbrüster</b><br>Lehrstuhl Bürgerliches Recht, FU Berlin                                |
| <b>Matthias Spielkamp</b><br>iRights                                                       | <b>Marit Hansen</b><br>Landesbeauftragte für den Datenschutz<br>Schleswig-Holstein                              |
| <b>Dr. Evelyn Hagenah</b><br>Umweltbundesamt                                               | <b>Dr. Tobias Bleyer</b><br>Bundesanstalt für Arbeitsschutz und<br>Arbeitsmedizin                               |
| <b>Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Stellv. Vors.)</b><br>Hochschule Neu-Ulm                | <b>Christoph Koch</b><br>Stern, Ressortleiter Wissen                                                            |

| Artikel                          | Autor | Aktualisierung | Termin | Autor | Redakteur | Seiten | vor-VO |
|----------------------------------|-------|----------------|--------|-------|-----------|--------|--------|
| Titelblatt                       |       |                |        |       |           | 1      |        |
| Umschlagsseite (Werbung test.de) |       |                |        |       |           | 1      |        |
| Vornort                          |       |                |        |       |           | 1      |        |
|                                  |       |                |        |       |           | 2      |        |
| Inhalt                           |       |                |        |       |           | 5      |        |

|                                                | Kapitel 1: Die neue Rente |            |                  |
|------------------------------------------------|---------------------------|------------|------------------|
| Dachblatt                                      |                           | 2          |                  |
| 12 Einleitung: Stand der Rente + neue Fixrente | Schmutzter X              | 10.04.2017 | 4 ✓              |
| 13 v Integralrenten                            | Schmutzter                |            | 2 ohne V         |
| 14 v Einzahler 1, Angestellte                  | Schmutzter X              | 07.03.2017 | 1 Spezial 14 ✓   |
| 15 v Einzahler 2, Selbstständige               | Pichke X                  | 10.04.2017 | 3 Spezial 14 ✓   |
|                                                |                           |            | \$ 16<br>\$ 17 v |

|    |                                  | Kapitel 2: So funktioniert die Rente |   |            |  |              |             |
|----|----------------------------------|--------------------------------------|---|------------|--|--------------|-------------|
|    | Deckblatt                        |                                      |   |            |  | 12           |             |
| 22 | Beträge und Rentenberechnung     | Schnitzer                            | X | 19.04.2017 |  | 2            | kommt neu v |
| 23 | Renteinformation lesen           | Schnitzer                            | X | 24.04.2017 |  | 4 Spezial 14 | S. 100f     |
| 24 | So steigt die Rente/Rentenniveau | Pickke                               | X | 10.04.2017 |  | 2 ohne v     | kommt neu   |
| 25 | Freiwillige Beiträge             | Pickke                               |   | 15.03.2017 |  | 4 FT 217     | S. 291      |
| 26 | Pflege                           | Henrich                              |   | 20.02      |  | 2 FT 917     | S. 321      |
| 27 | Kinder                           | Henrich                              |   | 23.02      |  | 2 FT 616     | S. 371      |
| 28 | Versorgungsausgleich             | Henrich                              |   |            |  | 2 kommt      | kommt Späte |
| 29 | Arbeitslosigkeit                 | Schnitzer                            | X | 16.02.2017 |  | 1 Spezial 14 | S. 46       |
| 30 | Rente aus dem Ausland            | Henrich                              |   | 21.02      |  | 3 FT 116     | S. 49       |

| Kapitel 3: Welche Rente für wen? |            |   |            | 24                          |
|----------------------------------|------------|---|------------|-----------------------------|
| Deckblatt                        |            |   |            | 2                           |
| 32 Altersrente                   | Schulnizer | X |            | 2 Spezial 14                |
| 33 Erwerbsminderungsrente        |            |   | 29.03.2017 | 3 kommt neu                 |
| 34 Rente mit Behinderung         | Peichke    | X |            | 3 FT 5.1/7 *** kommt später |
| 35 Hinterbliebenenrente          | Schulnizer |   | 22.02      | 2 FT 11/6 S. 34             |
| 36 Renteinbuße                   | Schulnizer |   | 20.02      | 3 FT 12/15 S. 42            |
| 37 Grundschürfung im Alter       | Herrich    |   | 07.03.     | 1 FT 12/15 S. 44            |
|                                  |            |   |            | 3 FT 4/17 kommt später      |
|                                  |            |   |            | 16                          |

| Kapitel 4: Flexibel in Rente |                 |            |              |           |
|------------------------------|-----------------|------------|--------------|-----------|
|                              |                 |            |              |           |
| Deckblatt                    |                 |            | 2            |           |
| 42 \ Führer in Rente         | Schnulzer       | 15.03      | 4 FT 746     | kommt neu |
| 43 Teilrente                 | Schnulzer       | 21.03.2017 | 2 FT 217     | S. 35     |
| 44 Alterssteuert             | Zobbel-Kowalski | 14.04.2017 | 2 Spezial 14 | kommt neu |

22.03.2017 15:55, Seite 1

Probedruck

13 April 2017

O die part  
nicht auf  
Kriegesplan von 18. 4.

8,50 Euro 10,20 str 17004 Sonderheft zu A 5222F www.test.de Mai 2017

re Rente  **Finanztest**  Stiftung Warentest

Stiftung  
Warentest

## Finanztest

# Spezial Ihre Rente

T Spezial Rente, Version 4, Erscheinungsdatum 27.05.2017

~~Excluded~~

## Verification

4

Gott: Alig, Romly  
Ganz: Michael, Dene  
Amen: Michael, Dene  
CC: Boeh, Susan  
Betreff: Auftrag  
Guten Morgen Herr  
Das Original folgt  
Wir brauchen bitte  
Die Produktion ist  
Für die Verpackung  
Zum einen wird es  
Für den Rest des

## **Impressum**

Herausgeberin: Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, [test.de](http://test.de)

Vorstand: Hubertus Primus

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung: Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser

Verantwortlich für den Inhalt: Heike van Laak

Redaktion, Bearbeitung: Heike van Laak

Bildnachweis: Stiftung Warentest

Gestaltung: Susann Unger

Druck: brandenburgische universitätsdruckerei und

verlagsgesellschaft potsdam mbh, [www.bud-potsdam.de](http://www.bud-potsdam.de)

Diese Publikation wurde auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt

Stand: 31. Dezember 2017 (soweit nicht anders angegeben)

ISSN 1617-9501

|                                      | Autor          | Aktualisierung | Termin Autor | Redakteur | Seiten | Vor-Nr     | Umbenutzer von |
|--------------------------------------|----------------|----------------|--------------|-----------|--------|------------|----------------|
| Seite (Werbung/Restpost)             | ISSN 1617-9501 |                |              |           | 1      |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 1      |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 1      |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 2      |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 5      |            |                |
| Kapitel 1: Die neue Rente            |                |                |              |           |        |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 2      |            |                |
| Struktur der Rente - neu             | Schmidtzor     | X              | 10.04.2017   |           | 1      | ohne       | Kommt neu      |
|                                      | Schmidtzor     |                |              |           | 2      | ohne       | Kommt neu      |
| 1. Altersstufe                       | Schmidtzor     | X              | 07.08.2017   |           | 1      | Spezial 14 | S. 45          |
| 2. Altersstufe                       | Plachke        | X              | 03.04.2017   |           | 3      | Spezial 14 | S. 44          |
|                                      |                |                |              |           | 12     |            |                |
| Kapitel 2: So funktioniert die Rente |                |                |              |           |        |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 2      |            |                |
| 1. Rentenberechnung                  | Schmidtzor     | X              | 10.04.2017   |           | 1      | Spezial 14 | Kommt neu      |
| 2. Rentenindex                       | Schmidtzor     | X              | 21.04.2017   |           | 2      | Spezial 14 | S. 46          |
| 3. Renten-Rentenindex                | Plachke        | X              | 10.04.2017   |           | 2      | ohne       | Kommt neu      |
| 4. Rente                             | Plachke        |                | 13.05.2017   |           | 1      | ET 1/17    | S. 48          |
|                                      | Herrich        |                | 20.02        | SA 02     | 2      | ET 8/17    | S. 48          |
|                                      | Herrich        |                | 23.02        |           | 2      | ET 9/16    | S. 47          |
| 5. Rente nach 22.5                   | Herrich        |                |              |           | 2      | Kommt      | Kommt später   |
| 6. Rente                             | Schmidtzor     | X              | 18.02.2017   |           | 1      | Spezial 14 | S. 45          |
| 7. Rente Ausland                     | Herrich        |                | 21.02        | SA 02     | 3      | ET 1/16    | S. 49          |
|                                      |                |                |              |           | 24     |            |                |
| Kapitel 3: Welche Rente für wen?     |                |                |              |           |        |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 2      |            |                |
| 8. Rente                             | Schmidtzor     | X              |              |           | 2      | Spezial 14 | Kommt neu      |
| 9. Rente Ausland                     | Plachke        | X              | 20.08.2017   |           | 3      | ET 5/17    | Kommt später   |
| 10. Rente                            | Herrich        |                | 22.02        |           | 2      | ET 11/15   | S. 44          |
| 11. Rente                            | Schmidtzor     |                | 20.02        |           | 3      | ET 12/15   | S. 45          |
| 12. Rente                            | Schmidtzor     |                | 20.02        |           | 1      | ET 12/15   | S. 44          |
| 13. Rente                            | Herrich        |                | 07.08        |           | 2      | ET 1/17    | Kommt später   |
|                                      |                |                |              |           | 16     |            |                |
| Kapitel 4: Flexibel in Rente         |                |                |              |           |        |            |                |
|                                      |                |                |              |           | 2      |            |                |
| 14. Rente                            | Schmidtzor     | X              | 19.08        |           | 1      | ET 7/16    | Kommt neu      |
|                                      | Schmidtzor     |                | 21.03.2017   |           | 2      | ET 2/17    | S. 43          |
| 15. Rente                            | Georg Kewenig  | X              | 19.08.2017   |           | 2      | Spezial 14 | Kommt neu      |

